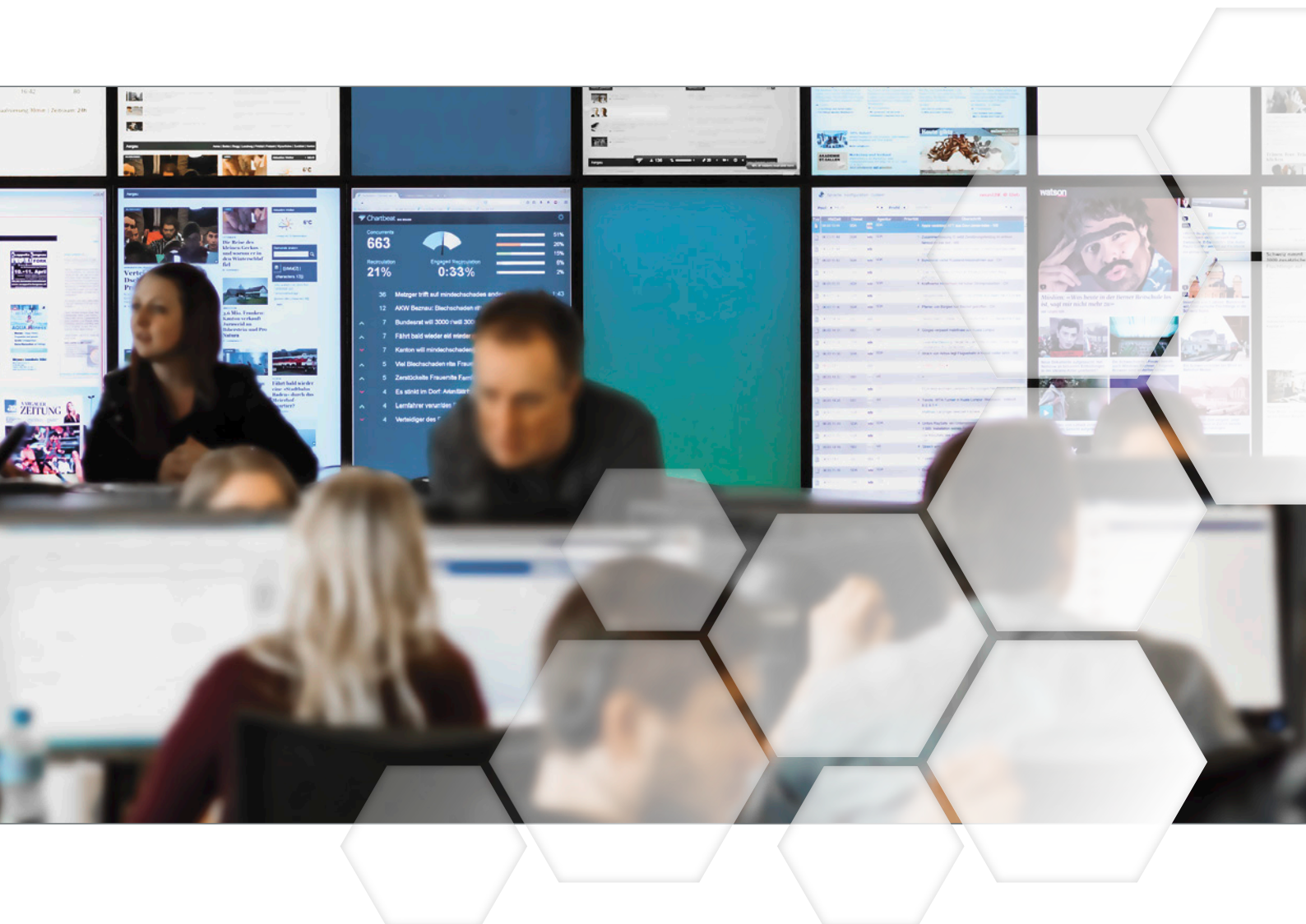


# Geschäftsbericht 2014

AZ Medien AG



## Impressum

### Herausgeberin:

AZ Medien AG  
Neumattstrasse 1  
CH-5001 Aarau  
+41 58 200 58 58  
info@azmedien.ch  
www.azmedien.ch

**Projektkoordination:** Unternehmenskommunikation

**Finanzielle Berichterstattung:** Roland Tschudi

**Konzept / Gestaltung / Druck:** Vogt-Schild Druck AG, Derendingen

**Fotografie:** Alex Spichale

**Papier:** Umschlag: Offset Edixion, 250 g/m<sup>2</sup>, weiss, matt, holzfrei  
Inhalt: Offset Edixion, 120 g/m<sup>2</sup>, weiss, matt, holzfrei



printed in  
**switzerland**



## **Inhalt**

<b>Bericht des Verwaltungsrates</b>	<b>4</b>
<b>Verwaltungsrat und Unternehmensleitung</b>	<b>6</b>
<b>Diversifikation, Investitionen in neue Kanäle der AZ Medien</b>	<b>8</b>
<b>Kennzahlen und Beteiligungen der AZ Medien</b>	<b>20</b>
<b>Finanzielle Berichterstattung</b>	<b>23</b>

# Bericht des Verwaltungsrates

## Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Das Jahr 2014 war gekennzeichnet von grossen und langfristigen Investitionen in unser Kerngeschäft, von Umbau- und Reorganisationsmassnahmen sowie vom Ausbau der elektronischen und digitalen Medien in unserem Stammgebiet, der Nordwestschweiz. Dies alles erfolgte in einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld mit einer im Kerngeschäft «Printmedien» rückläufigen Erlösentwicklung.

Gegenüber dem Vorjahr wuchs der Umsatz um 5,5 Mio. auf 247,7 Mio. Franken. Massgeblich verantwortlich dafür war der Zukauf der Dietschi AG, Olten, die Gründung von TV24, die Akquisition des Coop-Auftrags im Zeitungsdruck sowie ein relativ stabiles Anzeigengeschäft im Zeitungs- und im Anzeiger-Markt.

Trotz gestiegener operativer Anlaufverluste und Restrukturierungsbelastungen von über 3 Mio. Franken erzielten AZ Medien dank strikter Kostenkontrolle einen Betriebscashflow von 25,2 Mio. Franken, das entspricht einer EBITDA-Marge von 10%. Das ordentliche Betriebsergebnis liegt bei 6,4 Mio. Franken. Wegen der erwähnten Anlaufverluste im Digitalgeschäft und bei der Minderheitsbeteiligung im FixxPunkt AG (Newsportal Watson), wegen Wertberichtigungen und gestiegenem Abschreibungsbedarf beträgt das Konzernergebnis –6.0 Mio. Franken.

Die Eigenkapital-Quote liegt bei 43% und damit unter unserem mittelfristig gesetzten Ziel von 50%. Aufgrund des negativen Betriebsergebnisses wird für das Jahr 2014 keine Dividende ausbezahlt.

Der Fokus auf die regionale Publizistik und die Diversifikation sind unsere zentralen Erfolgsfaktoren. Der Anteil der beiden am stärksten bedrohten Einzelmärkte «Nationale Printerlöse» und «Rubrikenerlöse» liegt nur noch bei 11% des Umsatzes. Noch vor drei Jahren lag dieser Anteil bei 15%. Durch die Diversifikation ist unser Unternehmen stabiler und weniger anfällig, aber im Management auch anspruchsvoller geworden.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, wir sind überzeugt, dass der eingeschlagene Kurs der Umsatzdiversifikation in elektronische und digitale Kanäle bei gleichzeitiger Beibehaltung des Schwerpunktes «Publizistik in der Nordwestschweiz» für

AZ Medien der richtige Weg ist. Wir wollen organisch und auch durch Akquisitionen wachsen und werden weiterhin an diesem expansiven Kurs festhalten – mit dem klaren Ziel, ein positives Konzernergebnis zu erzielen.

### Marktumfeld

Das seit Jahren sich wandelnde Nutzungsverhalten unserer Kunden und Leser hin zu digitalen Medien und mobilen Endgeräten erzeugt zunehmend Druck auf die klassischen Medien, auf deren Reichweite und Preise. Die Werbeerlöse verlagern sich zu den elektronischen und digitalen Medien.

Die klassischen Medienmärkte sind durch starken Konsolidierungsdruck gekennzeichnet. So akquirierte Tamedia den «Landboten» in Winterthur, die NZZ schloss ihren Druckstandort in Schlieren. AZ Medien akquirierten die Dietschi AG, Herausgeberin des ot Oltner Tagblatts, und leiteten die Schliessung des Zeitungdruckstandortes Subingen in die Wege.

Die neuen Märkte sind durch starken Wettbewerb und niedrige Margen gekennzeichnet. Die Anzahl der in der Schweiz empfangbaren TV-Sender ist inzwischen auf über 200 gewachsen. Die verfügbaren Inhalte auf Verlags- und Informations-Webseiten haben dramatisch zugenommen. Wir gehen davon aus, dass sich diese Entwicklung mittelfristig fortsetzt.

### Massnahmen und Ereignisse 2014

Die beiden zentralen Massnahmen für die Weiterentwicklung unserer Mediengruppe waren im Berichtsjahr 2014 der strategische Ausbau unserer TV-Senderfamilie sowie der Ausbau und die Bündelung unserer digitalen Aktivitäten. Sie sind nun in einem eigenen Unternehmensbereich zusammengefasst. Mit der Gründung von TV24 wollen wir den Umsatzanteil der elektronischen Medien weiter steigern und zugleich Synergien in einem sich fragmentierenden TV-Markt nutzen. Hierzu trägt auch die Umstellung sämtlicher Sender auf HD-TV bei, was mit hohen Investitionen einhergeht. Auch der Einsatz von Bewegtbildern auf all unseren Webseiten gehört dazu. Mit unseren drei Regionalfernsehsendern TeleZüri, Tele M1 und TeleBärn sowie TV24, nunmehr vereint



unter einer Chefredaktion, gehören wir zu den grössten privaten TV-Anbietern der Schweiz.

Mit der Umsetzung unserer Digitalstrategie wollen wir mittelfristig unser Kerngeschäft absichern und neue Wachstumschancen nutzen. Mit der Steigerung der regionalen Reichweite und Werbeerlöse wollen wir das führende digitale Medienhaus in der Nordwestschweiz werden und insbesondere für unsere KMU-Werbekunden ein relevantes und attraktives Werbeumfeld bieten.

Die Ersatzbeschaffung einer Zeitungsdruckmaschine am Standort Aarau, die parallele Schliessung des Druckstandortes Subingen und die Übernahme der dort abgewickelten Aufträge war mit rund 20 Mio. Franken die grösste Einzelinvestition des Berichtsjahres 2014. Die Konsolidierung und Modernisierung des Druckbereichs ermöglicht uns einen sehr effizienten Betrieb und eröffnet neue Chancen für Kundenaufträge. Besonders erfreulich war in diesem Zusammenhang die Akquisition einer Teilaufgabe der «Coopzeitung».

Die Aufstockung der Beteiligung an der Dietschi AG, Herausgeberin des ot Oltner Tagblatts und der Oberbaselbieter Zeitung, schliesst eine geografische Lücke im Regionalzeitungs- und Anzeigergeschäft der AZ Medien und ermöglicht die Nutzung diverser Synergien. Sodann konnten wir mit der Neuaufgabe des Kopfblattes az Badener Tagblatt unsere regionale Verwurzelung stärken. Mit der Entwicklung in den beiden strategisch wichtigen Märkten «Sonntagszeitungen» und «Basel» können wir aufgrund des wachsenden Anzeigenvolumens sehr zufrieden sein. In beiden Märkten erzielten wir mit der Schweiz am Sonntag beziehungsweise der bz Basel Umsatzwachstum und positive Deckungsbeiträge.

Mit der kleineren Akquisition der Fachzeitschrift «Haustech» von Axel Springer Schweiz ist uns eine Portfolio-Optimierung gelungen, die uns mit «HK-Gebäudetechnik» zum führenden Herausgeber von Fachzeitschriften im Baugewerbe macht.

Bei den Tageszeitungen wurden die Bereiche Print und Digital unter einer redaktionellen Leitung zusammengeführt.

Mit unserer Beteiligung an der FixxPunkt AG und dem Aufbau eines Mobile-Newsportals im hart umkämpften Online-Newsmarkt haben wir den Eintritt in das nationale Onlinegeschäft gewagt. Watson konnte innerhalb von 12 Monaten rund 950'000 Unique Clients aufbauen und über 100'000 App-Downloads erreichen. Watson ist, nach der Ersatzbeschaffung der Zeitungsdruckmaschine, die zweitgrösste Einzelinvestition des Berichtsjahres.

Mit der Besetzung der Stelle eines Chief Digital Officers (CDO) und der neuen Leitung «Medien Schweiz» ist die Unternehmensleitung wieder komplett.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, ein ereignisreiches Jahr 2014 liegt hinter uns. Nicht alle Aktivitäten und Massnahmen waren zeitlich exakt zu bestimmen. Entsprechend hoch ist nun die Kumulation finanzieller Einzelbelastungen ausgefallen. Auch die Belastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie des Managements mit einer neu formierten Unternehmensleitung war ausgesprochen hoch. Wir möchten uns an dieser Stelle für Ihr Vertrauen in den eingeschlagenen Kurs, der die Geschichte des 178-jährigen Unternehmens in den kommenden Jahren prägen wird, herzlich bedanken.

**Peter Wanner**  
Verleger

**Axel Wüstmann**  
CEO

# Verwaltungsrat und Unternehmensleitung

## Verwaltungsrat



**Peter Wanner**  
VR-Präsident, Würenlos



**Dr. Philip Funk**  
Vizepräsident, Dättwil



**Dr. Hans-Peter Zehnder**  
Mitglied, Meisterschwanden

### Funktion

---

Verleger

### Mandate

---

Präsident des Verwaltungsrates  
der BT-Holding AG

Präsident des Verwaltungsrates  
der AZ Medienhaus AG

Präsident des Verwaltungsrates  
der Einstein AG

Präsident des Verwaltungsrates  
der FixxPunkt AG

Mitglied des Verwaltungsrates  
der Dietschi AG

Mitglied des Verwaltungsrates  
der WEMF AG für  
Werbemedienforschung

Mitglied des Präsidiums Verband  
Schweizer Medien

Mitglied der Eidgenössischen  
Medienkommission

### Funktion

---

Rechtsanwalt, Notar und dipl. Steuer-  
experte, Voser Rechtsanwälte, Baden

### Mandate

---

Präsident des Verwaltungsrates  
der Kantonsspital Aarau AG

Präsident des Verwaltungsrates  
der Logis Suisse AG (gemeinnütziger  
Wohnungsbau)

Präsident des Verwaltungsrates  
der Hächler-Gruppe (Bautechnologie)

Mitglied der Verwaltungsräte  
verschiedener kleiner und mittlerer  
Familienaktiengesellschaften

### Funktion

---

Präsident des Verwaltungsrates  
Zehnder Group AG, Gränichen

### Mandate

---

Präsident des Verwaltungsrates  
der R. Nussbaum AG

Mitglied des Verwaltungsrates  
der Lagerhäuser der Centralschweiz AG

Mitglied des Verwaltungsrates  
Rouge + Blanc Holding AG

## Unternehmensleitung



**Kaspar Hemmeler**  
Mitglied, Aarau

### Funktion

---

Rechtsanwalt, Schärer Rechtsanwälte,  
Aarau

### Mandate

---

Präsident des Verwaltungsrates  
der Wynental- und Suhrentalbahn AG  
(WSB)

Mitglied des Verwaltungsrates  
der FixxPunkt AG

Mitglied des Verwaltungsrates  
der Hypothekarbank Lenzburg AG

Mitglied des Verwaltungsrates  
der IN4OUT it solutions AG



**Michael Wanner**  
Mitglied, Cambridge, MA

### Funktion

---

MPA Candidate Class of 2015,  
Harvard Kennedy School

### **Axel Wüstmann**

CEO

### **Dietrich Berg**

Geschäftsführer Zeitungen

### **Roger Elsener**

Geschäftsführer TV

### **Roland Kühne**

Geschäftsführer Medien Schweiz

### **Peter Neumann**

Geschäftsführer Digital

### **Roland Tschudi**

Geschäftsführer Finanzen, Services,  
Druck und Vertrieb

# AZ Medien wachsen im Jahr 2014 durch Investitionen in neue Kanäle.

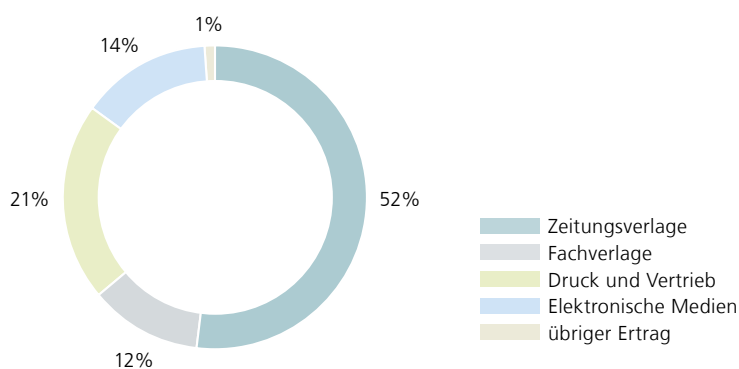
Die breite multimediale Aufstellung von AZ Medien ist ein Erfolgsfaktor im sich stetig wandelnden Mediengeschäft. Seit rund zehn Jahren eröffnen wir uns in elektronischen und digitalen Kanälen neue Wachstumsmöglichkeiten. Gleichzeitig nehmen wir die Chancen wahr, unser Print-Kerngeschäft zu konsolidieren. Im schwierigen Marktumfeld trägt diese Diversifikation durch Investitionen in wachsende Märkte und die Absicherung in rückläufigen Märkten zur Stabilität unseres Unternehmens bei.

2014 stand im Zeichen der Lancierung von TV24 und dem Mobile-Newsportal Watson sowie des Aufbaus eines eigenständigen Digitalbereichs. Diese Massnahmen helfen uns, den

Umsatzanteil in den elektronischen und digitalen Kanälen mittelfristig auszubauen. Die Akquisition der Oltnen Dietschi AG stärkt unsere regionale Marktführerschaft im Zeitungsgeschäft, das weiterhin über 50 Prozent unseres Kerngeschäfts ausmacht. Mit unserem Druckzentrum erzielen wir deutliche Effizienzsteigerungen und bauen zugleich das Mandantengeschäft aus.

AZ Medien waren 2014 in der Nordwestschweiz breiter aufgestellt denn je und sind gleichzeitig ihrem Fokus auf die Publizistik treu geblieben. Damit ist AZ Medien für die Herausforderungen, die sich aus dem Wandel der Medienlandschaft ergeben, sehr gut positioniert.

**Betriebsertrag nach Sparten**







TV24

Zeitungs-  
druck-  
zentrum

Druck

Oldner  
Tagblatt

Badener  
Tagblatt

Tages-  
zeitungen

TV

Zeitung

azmedien

Zeitschriften

Digital

Haustech

Watson

Digital Unit

# Die TV-Senderfamilie wird zum zweitstärksten publizistischen Standbein.

AZ Medien haben weiter in die TV-Sparte investiert und die Regionalsenderfamilie um einen nationalen Kanal erweitert. Seit Mai 2014 sendet TV24 täglich ein breites Programmspektrum von Eigenproduktionen, Dokumentationen, Serien und Spielfilmen bis hin zu regionalen und nationalen News – in HD-Qualität bei zahlreichen Netzbetreibern und via Web-TV. Die Zusammenarbeit mit TeleZüri, Tele M1 und TeleBärn erlaubt Synergien in der Produktion überregionaler und nationaler Inhalte. In der Einbindung der Bewegtbilder auf allen digitalen Plattformen von AZ Medien liegt Wachstumspotenzial.

Mit der Lancierung von TV24 bekräftigen wir unser Bekenntnis zum privaten TV-Geschäft. Dessen Anteil am gesamten Werbemarkt wird weiter zunehmen und bietet deshalb eine interessante Perspektive. TV24 erreicht täglich über 200'000 Zuschauer\*. Die ganze Senderfamilie hat sich mit einem Umsatzanteil von 14 Prozent zum zweitstärksten publizistischen Standbein von AZ Medien entwickelt. Das Ziel ist ein Ausbau der Marktanteile und ein weiteres Umsatzwachstum.

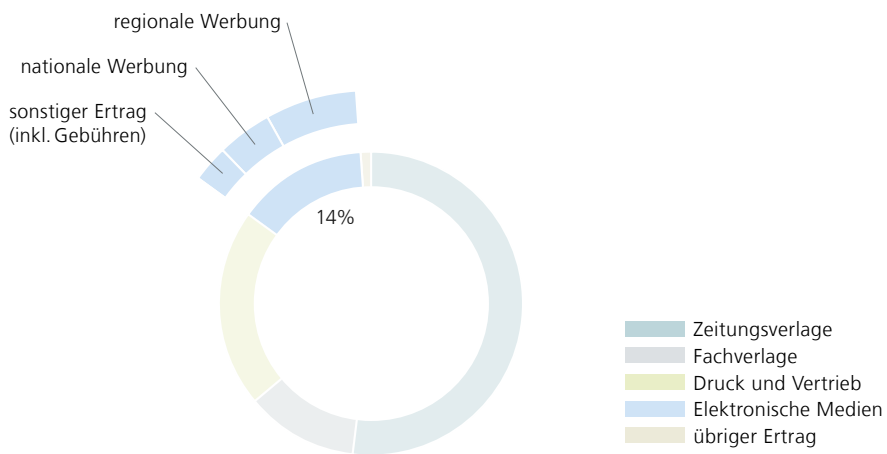
\* Quelle: Mediapulse Fernsehpanel, D-CH, 1.1.2015–8.4.2015, 24h, TV24, ZG 3+ mG, NRw-T, Live All Platforms

«Unsere vier TV-Sender eröffnen uns insbesondere in der digitalen Verbreitung und in der Einbindung der Bewegtbilder auf allen digitalen Plattformen von AZ Medien neue und attraktive Wachstumschancen.»

Roger Elsener, Geschäftsführer TV und Mitglied der Unternehmensleitung



**Anteil Betriebsertrag TV nach Werbemarkt**



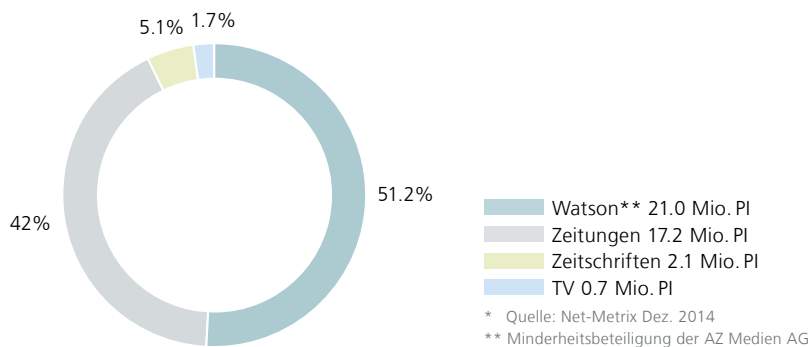
# Das Digitalgeschäft setzt auf Reichweitensteigerung in der Nordwestschweiz.

Der im Januar 2014 erfolgte Launch des Mobile-Newsportals Watson, an dem AZ Medien massgeblich beteiligt sind, war ein wichtiger Schritt in der Entwicklung des Digitalgeschäfts. Das neue Angebot will sich mit einem Mix aus Information und Unterhaltung sowie multimedialen Erzählformen vor allem bei jungen, urbanen und mobilen Nutzern etablieren. Auch die bestehenden regionalen Nachrichtenportale von az Aargauer Zeitung konnten ihre Beachtung markant steigern. Ende Jahr stellten sie mit 3.0 Millionen Visits und 17.2 Millionen Page Impressions einen Reichweiten-Rekord auf. Die deutlichen

Gewinne sind auf den Ausbau sämtlicher Inhalte der Websites, die Zusammenarbeit der Print- und Online-Redaktion sowie auf ein neues Design und eine starke mobile Nutzung zurückzuführen.

Die Investition in die Reichweite soll die digitalen Produkte von AZ Medien mittelfristig zur Nummer 1 für Leser und Werbekunden in der Nordwestschweiz machen. Dies vor dem Hintergrund, dass der Online-Werbemarkt im Digitalbereich am schnellsten wächst. Weil die Medienkanäle immer stärker verschmelzen, haben wir dank der Verbindung unseres Zeitungs-, TV- und Zeitschriftengeschäfts einzigartige Chancen.

## Anteil Seitenabrufe\* nach Produktlinien

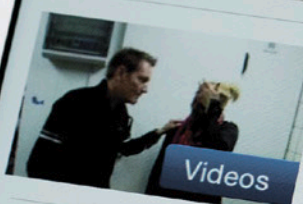


«Mit der Investition in die Reichweite und der Konzentration auf die Zeitungs-, TV- und Zeitschriftenportale wollen wir im Online- und Mobilmarkt zum führenden digitalen Medienhaus der Nordwestschweiz werden.»

Peter Neumann, Geschäftsführer Digital und Mitglied der Unternehmensleitung



Bilder Probleme mit Disziplin



LENGNAU  
«Extrawurst»-Wirtin:  
«Bumann war sehr streng,  
aber das war auch nötig»

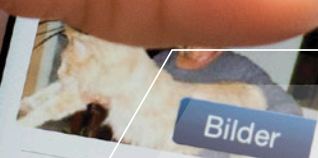
Videos



BADEN  
Kanton Aargau startet in  
Baden Test für «City  
Pricing»



BAUSÜNDEN  
Bussen wegen illegaler  
Kleinbauten: Oft petzen  
die Nachbarn



«MAINE COON»  
Fricktalerin züchtet seit 20  
Jahren Riesenkatzen  
Seit bald 20 Jahren züchtet  
Rita Zaugg aus Kaisten die...

Bilder

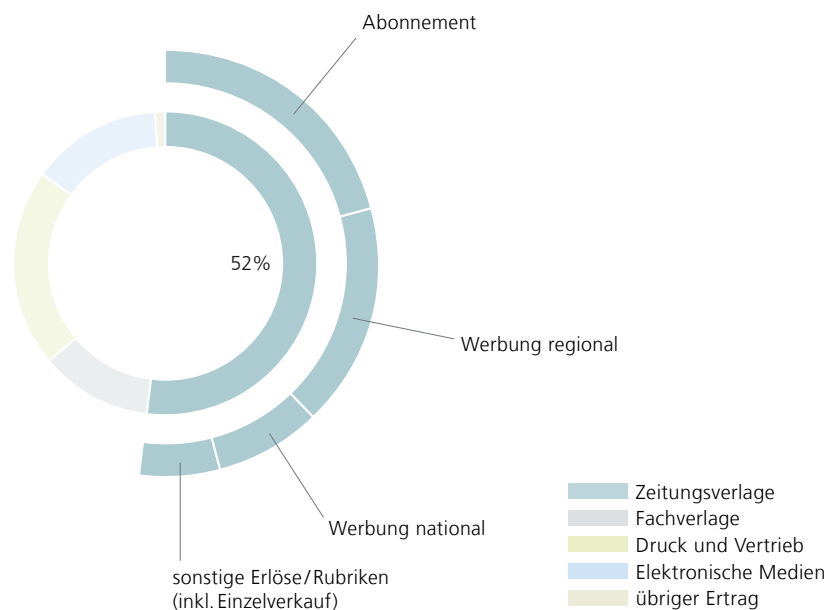
# Neue Zeitungstitel konsolidieren die Marktführerschaft in der Nordwestschweiz.

Im regionalen Zeitungsmarkt haben AZ Medien ihre Stellung gestärkt. Dies erstens durch die Akquisition publizistischer Marken wie dem Oltner Tagblatt und der Oberbaselbieter Zeitung, einem wöchentlich erscheinenden Anzeiger. Das an die Aktionäre der Dietschi AG unterbreitete Kaufangebot wurde grossmehrheitlich angenommen, sodass AZ Medien heute 99.9 Prozent des Oltner Verlags halten. Seine Integration erlaubt Synergien in allen nicht-publizistischen Belangen. Zweitens kehrte im Oktober 2014 das az Badener Tagblatt als Marke zurück, die 1996 mit der Fusion von «BT» und «Aargauer Tagblatt» aufgegeben worden war. Hierfür wurde die Ausgabe Baden der az Aargauer Zeitung im Regionalbereich personell und publizistisch ausgebaut. Die Tageszeitungen der az Nordwestschweiz erhielten zudem ein neues Layout. Es ist moderner, klarer strukturiert und hebt die regionalen Inhalte hervor.

Unser Fokus auf die Region und die lokalen Märkte schafft attraktive Angebote im regionalen Leser- und Werbemarkt, die beide robust sind. Insgesamt konnten AZ Medien ihre Marktführerschaft in der Nordwestschweiz festigen.



## Anteil Betriebsertrag Zeitungsverlage





«Wir pflegen die bestehenden Zeitungs-  
marken und bauen unser Portfolio  
gleichzeitig aus. Im Leser- und Werbemarkt  
der Nordwestschweiz sind wir der  
unverzichtbare Partner für publizistische  
und kommerzielle Belange.»

Dietrich Berg, Geschäftsführer Zeitungen und  
Mitglied der Unternehmensleitung

# Kunden profitieren vom modernen Druckzentrum an zentralem Standort.

«Auf unserer neuen Zeitungsrotation drucken wir nicht nur die eigenen Titel, sondern auch Kundenaufträge wie die «Coopzeitung» und zahlreiche regionale Anzeiger. Das Mandantengeschäft wollen wir künftig noch ausbauen.»

Roland Tschudi, CFO und Mitglied der Unternehmensleitung

AZ Medien verfügen seit November 2014 über eine der modernsten und effizientesten Zeitungsdruckereien der Schweiz. Über 20 Millionen Franken wurden in eine neue Rotationsmaschine und die nachgelagerten Anlagen für Versand und Spedition investiert. Der Aufbau eines leistungsstarken Druckzentrums ermöglichte die Konzentration aller Druckaktivitäten auf den zentral gelegenen Standort Aarau, die Druckstandorte Olten und Subingen werden geschlossen.

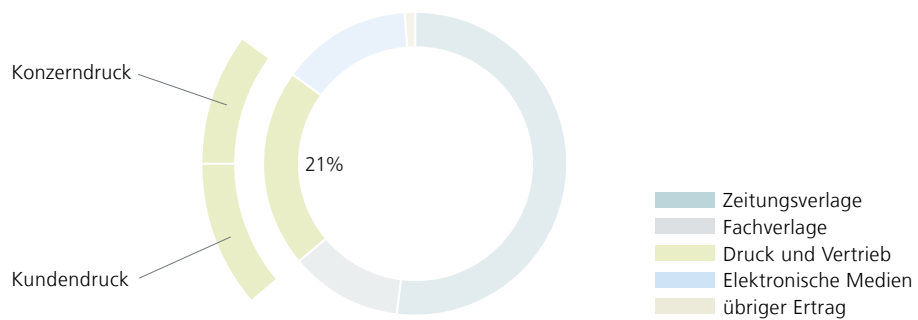
Die moderne Infrastruktur an einem logistischen Knotenpunkt macht uns zu einem attrak-

tiven Partner. AZ Medien drucken nicht nur ihre eigenen Publikationen, sondern bieten externen Kunden umfassende Leistungen von der Beratung über die Herstellung bis zur Weiterverarbeitung von Druckaufträgen. Dieses Mediendienstleistungsgeschäft werden wir weiter ausbauen. Auch wenn der Zeitungsdruck insgesamt rückläufig ist, gehen wir dank Wachstum bei Werbespots und Grossauflagen von einer stabilen Entwicklung aus. Mit der Investition und der Reorganisation der Drucksparte sind AZ Medien zukunftsfähig aufgestellt.





**Anteil Betriebsertrag Druck und Vertrieb**



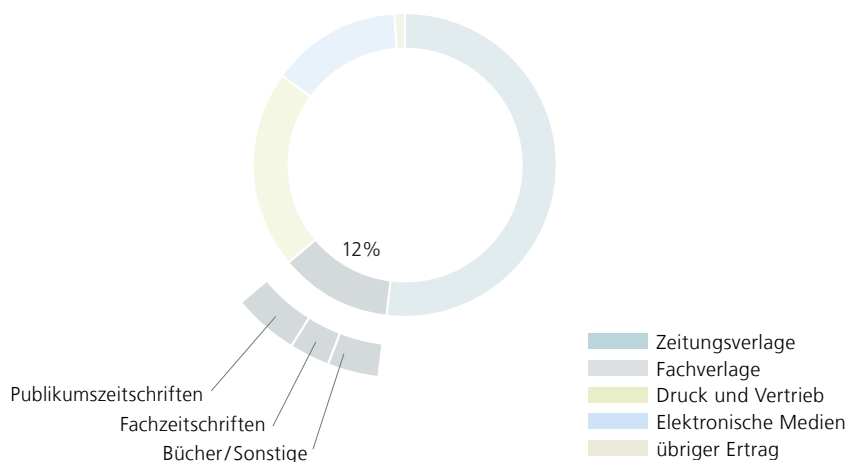
# Fachzeitschriften bekommen Zuwachs, Publikumszeitschriften einen neuen Online-Auftritt.

Der Geschäftsbereich «Medien Schweiz» hat Zuwachs bekommen: Das Portfolio des Fachzeitungsgeschäfts wurde um den Titel «Haustech» erweitert, den AZ Medien von Axel Springer Schweiz übernahmen. Die Akquisition ergänzt die Sparte Haustechnik im attraktiven Baugewerbesektor um ein viertes Magazin, dessen Zielgruppe Kaderleute aus den Energie- und Gebäudetechnikbranchen sind. Für den Industriesektor werden drei weitere technische Zeitschriften herausgegeben.

Mit den Fachzeitschriften, den Publikumszeitschriften und dem Buchverlag decken AZ Medien

die jeweiligen Nischenbedürfnisse ab. «Haustech», «ET Elektrotechnik» und «HK-Gebäudetechnik», «wir eltern», «Fit for Life» und «KÖCHEN» sowie der AT Verlag mit erfolgreichen Kochbüchern wie von Donna Hay oder Annemarie Wildeisen sind attraktive Marken und in ihren Segmenten Marktführer. Mit den beiden Publikumszeitschriften für Eltern und Hobbyköche verfolgen wir zudem eine Multichannel-Strategie: Der komplett überarbeitete Online-Auftritt der beiden etablierten Titel ist integraler Bestandteil der Digitalstrategie von AZ Medien. Über die höhere Reichweite werden die Werbeerlöse ausgebaut.

## Anteil Betriebsertrag Fachverlage



«Mit unserem Bereich «Medien Schweiz» decken wir Special-Interest-Märkte ab. Unsere Fach- und Publikumszeitschriften haben wir optimal auf die jeweilige Zielgruppe ausgerichtet und sind in marktführenden Positionen.»

Roland Kühne, Geschäftsführer Medien Schweiz und Mitglied der Unternehmensleitung



GEWINDEPASTE

Gewindepaste für Gas- und Wasserleitungen  
Gewinde sorgfältig reinigen  
gründlich mit Gewindepaste  
Gewinde fest verschrauben  
sofort beengraben  
Jedem Fachhandwerker empfohlen

Haustech

Geothermie

# Kennzahlen und Beteiligungen der AZ Medien

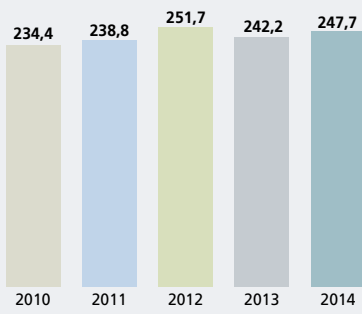
## Kennzahlen

	<b>2014</b> in Mio. CHF	<b>2013</b> in Mio. CHF	<b>+/-</b>
Betriebsertrag	247.7	242.2	2.3%
Betriebs-Cashflow	25.2	28.6	-3.4
in % des Betriebsertrages	10.2%	11.8%	
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	6.3	8.5	-2.2
in % des Betriebsertrages	2.5%	3.5%	
Konzern-Cashflow	22.0	25.3	-13.0%
Konzernergebnis	-6.0	1.8	-7.8
in % des Betriebsertrages	-2.4%	0.7%	
Bilanzsumme	208.0	200.5	3.7%
Eigenkapital	89.5	97.8	-8.5%
Personalbestand (Vollstellen per Jahresende)	917.6	816.2	101.4
Anzahl Mitarbeitende per Jahresende			
AZ Medien exkl. elektronische Medien	918	810	13.3%
Elektronische Medien	169	170	-0.6%
Verträger im Stundenlohn	1'689	1'655	2.1%
Lehrlinge/Praktikanten	54	45	20.0%

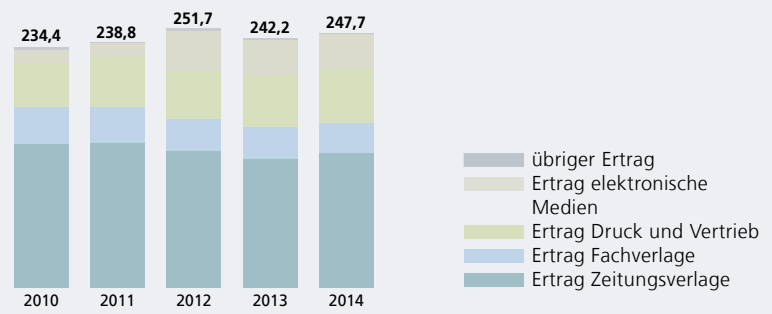
## Wesentliche Beteiligungen per Ende Dezember 2014

	<b>Anteil AZ Medien</b>		<b>Anteil AZ Medien</b>
AZ Anzeiger AG	100%	Belcom AG	100%
AZ Fachverlage AG	100%	Dietschi AG	99.8%
AZ Management Services AG	100%	FixxPunkt AG	42.5%
AZ Regionalfernsehen AG	100%	Media Factory AG	100%
AZ TV Productions AG	100%	Mittelland Zeitungsdruck AG	100%
AZ Verlagsservice AG	100%	Radio 32 AG	21.9%
AZ Vertriebs AG	65%	Vogt-Schild Druck AG	100%
AZ Zeitungen AG	100%	VS Vertriebs GmbH	100%
		Weiss Medien AG	100%

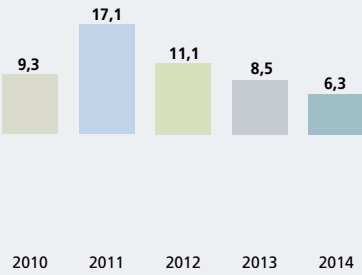
**Betriebsertrag in Mio. CHF** (inkl. E-Medien)



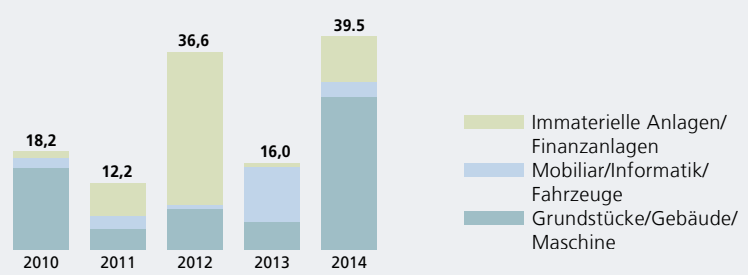
**Betriebsertrag nach Sparten in Mio. CHF**



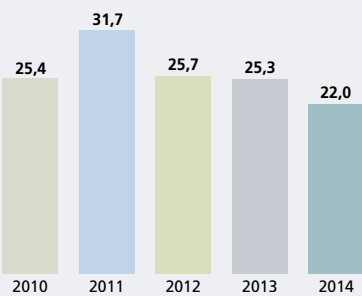
**Betriebsergebnis in Mio. CHF**



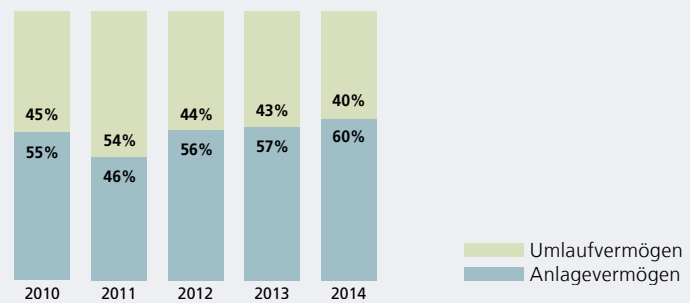
**Investitionen in Mio. CHF**



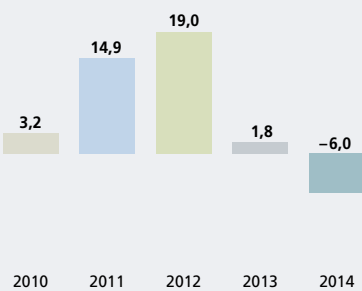
**Konzern-Cashflow in Mio. CHF**



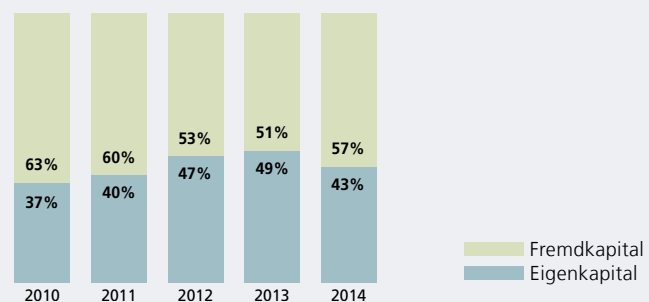
**Entwicklung Umlauf-/Anlagevermögen**



**Konzernergebnis in Mio. CHF**



**Entwicklung Fremd-/Eigenkapital**





## **Finanzielle Berichterstattung**

### **Konzernrechnung der AZ Medien**

Bericht des Leiters Konzernfinanzen	25
Konsolidierte Bilanz	26
Konsolidierte Erfolgsrechnung	27
Konsolidierte Geldflussrechnung	28
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	29

### **Anhang zur Konzernrechnung**

1. Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze	30
2. Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz	32
3. Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung	34
4. Angaben zum Konsolidierungskreis	35
5. a) Spiegel der Sachanlagen	36
b) Spiegel der immateriellen Anlagen	37
6. Spiegel der derivativen Finanzinstrumente	37
7. Spiegel der Rückstellungen	38
8. Spiegel der eigenen Aktien	38
9. Ausserbilanzgeschäfte	38
10. Vorsorgeverpflichtungen	39
11. Risk Management	39
12. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	39
13. Genehmigung der Konzernrechnung	39
Bericht des Konzernprüfers	41

### **Jahresrechnung der AZ Medien AG**

Bilanz	42
Erfolgsrechnung	43
Anhang zur Jahresrechnung	44
Antrag zur Gewinnverwendung	46
Bericht der Revisionsstelle	47





# Modernste Drucktechnologie im Gleichschritt mit digitalem Ausbau

## **Stark diversifizierte Investitionen führten zu Umsatzwachstum**

Die grosse Diversifikation in verschiedenen Geschäftsfeldern führt zu vielfältiger Innovation. Einerseits die Modernisierung der Zeitungsproduktion mit der leistungsfähigen CT Commander von KBA inkl. der Versandraumanlage von FERAG, andererseits die Digitalisierung der Sendetechnik für alle vier TV-Sender sind die Kernstücke der Innovationen in den angestammten Bereichen. Parallel dazu wurden mit dem Kauf der Dietschi AG in Olten und der Beteiligung am neu lancierten Onlineportal Watson neue Märkte erschlossen. Diese grossen Investitionen konnten weitgehend mit eigenen Mitteln finanziert werden. Als Erfolg davon stieg der Betriebsertrag in allgemein rückläufigen Märkten um 5.5 Mio. CHF.

## **Erfolgsrechnung, Produktentwicklung**

Das klassische Zeitungsgeschäft, bestehend aus Tageszeitungen und Anzeiger, hat sich positiv entwickelt und sich vom absoluten Tief im Vorjahr leicht erholt. Insbesondere in der Region Basel konnte ein starkes Wachstum erzielt werden. Mit der freundschaftlichen Integration des ot Oltner Tagblattes konnte die Lücke im Zeitungsmarkt zwischen Aarau und Solothurn geschlossen werden.

Die Fachverlage entwickeln sich sehr unterschiedlich. Publikumszeitschriften fanden grossen Anklang bei Lesern und Werbern. Fachzeitschriften und der Buchhandel litten vor allem unter dem starken Preisdruck. Im Zeitungsdruck eröffneten sich mit den modernen Anlagen neue Chancen. Dies führt in Kombination mit bestehenden und neuen Aufträgen zu einer optimierten Auslastung und günstigen Stückkosten. Der Akzidenzdruck konnte sich im vergangenen Jahr erfolgreich behaupten. Der Preisdruck aus dem Ausland wird als Folge der Veränderung der Wechselkurse weiter zunehmen.

Die Digitalisierung zeigt sich vor allem bei allen TV-Programmen. Neben den drei etablierten Regionalsendern Tele M1, TeleBärn und TeleZüri konnte als nationaler Sender TV24 lanciert werden. Alle Sender strahlen seit Frühjahr 2014 die Beiträge in HD-Qualität aus.

Der gute Betriebscashflow von 25.2 Mio. CHF und das Betriebsergebnis von 6.3 Mio. CHF liegen leicht über den Erwartungen. Das Konzernergebnis wird belastet durch die hohen Investitionen in neue digitale Formate für Watson (7 Mio. CHF) und TV-Sender (2 Mio. CHF). Nach Zinsen und Steuern ergibt sich ein Konzernverlust von -6.0 Mio. CHF.

## **Konzernbilanz**

Die Bilanz blieb in den Strukturen stabil. Die Investitionen wurden aus dem Cashflow finanziert. Für die Beteiligungen mussten zusätzliche Fremdmittel aufgenommen werden. Gewinnausschüttung und Konzernverlust führten zu einer Abnahme des Eigenkapitals.

## **Ergebnis, Kapital und Ergebnisverwendung**

Das Konzernergebnis kann nicht befriedigen. Der Konzernverlust pro Aktie beträgt CHF 80. Das ausgewiesene Eigenkapital pro Aktie beläuft sich auf CHF 1'183. Der Generalversammlung wird beantragt, keine Dividenden auszuschütten und den Gewinnvortrag den Reserven zuzuweisen.

Aarau, März 2015



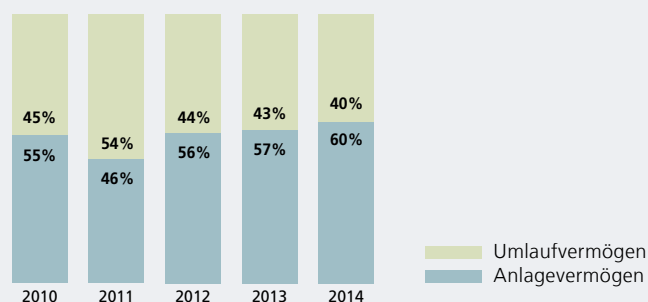
**Roland Tschudi**

Leiter Konzernfinanzen

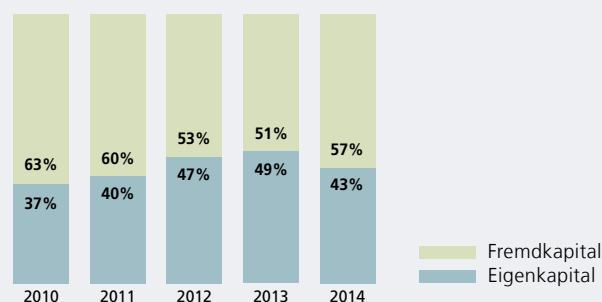
# Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember

AKTIVEN	Erläuterungen Ziffer	2014		2013	
		in 1'000 CHF	in %	in 1'000 CHF	in %
<b>Umlaufvermögen</b>					
Flüssige Mittel	2.01	47'164		49'459	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.02	27'181		25'262	
Sonstige kurzfristige Forderungen	2.03	3'366		3'272	
Vorräte	2.04	4'665		5'263	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'452		2'334	
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>83'829</b>	<b>40%</b>	<b>85'590</b>	<b>43%</b>
<b>Anlagevermögen</b>					
Sachanlagen	2.05/5a	85'371		76'622	
Finanzanlagen	2.06	19'582		19'172	
Immaterielle Anlagen	2.07/5b	19'245		18'593	
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>124'198</b>	<b>60%</b>	<b>114'927</b>	<b>57%</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>208'027</b>	<b>100%</b>	<b>200'517</b>	<b>100%</b>
<b>PASSIVEN</b>					
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.08	10'755		8'427	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.09	7'304		6'195	
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.10	41'280		37'769	
Rückstellungen	7	9'089		9'613	
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>68'427</b>	<b>33%</b>	<b>62'004</b>	<b>31%</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>					
Darlehen	2.11	19'850		13'600	
Hypotheken	2.12	20'120		18'560	
Rückstellungen	7	10'157		8'537	
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>50'127</b>	<b>24%</b>	<b>40'697</b>	<b>20%</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>118'554</b>	<b>57%</b>	<b>102'701</b>	<b>51%</b>
<b>Eigenkapital</b>					
Grundkapital		7'560		7'560	
Kapitalreserven		10'364		10'357	
Eigene Aktien		-1'451		-640	
Gewinnreserven		72'871		80'421	
<b>Konzerneigenkapital</b>		<b>89'344</b>	<b>43%</b>	<b>97'698</b>	<b>49%</b>
Minderheitsanteile		129		118	
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>89'473</b>	<b>43%</b>	<b>97'816</b>	<b>49%</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>208'027</b>	<b>100%</b>	<b>200'517</b>	<b>100%</b>

Entwicklung Umlauf-/Anlagevermögen



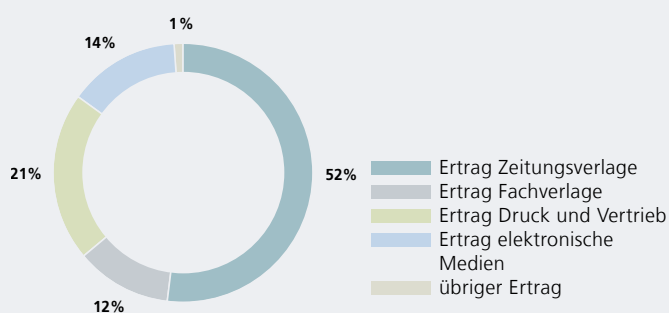
Entwicklung Fremd-/Eigenkapital



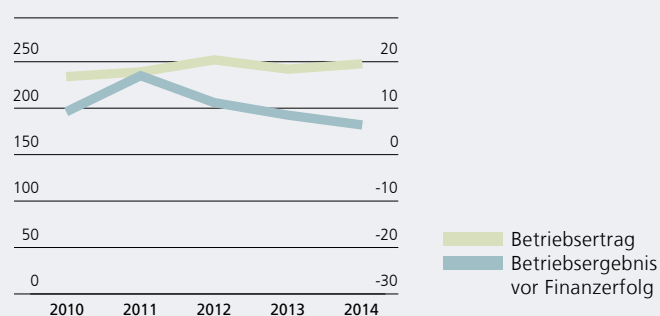
# Konsolidierte Erfolgsrechnung

	Erläuterungen Ziffer	2014		2013	
		in 1'000 CHF	in %	in 1'000 CHF	in %
<b>Betriebsertrag</b>	3.06				
Ertrag Zeitungsverlage		130'360	52%	124'431	51%
Ertrag Fachverlage		29'674	12%	31'496	13%
Ertrag Druck und Vertrieb		51'776	21%	50'582	21%
Ertrag elektronische Medien		34'017	14%	33'869	14%
Übriger Ertrag		1'840	1%	1'800	1%
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>247'666</b>	<b>100%</b>	<b>242'178</b>	<b>100%</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Materialaufwand		-24'529	-10%	-24'392	-10%
Fremdleistungen		-38'543	-15%	-35'246	-15%
Personalaufwand		-123'562	-50%	-119'883	-50%
Übriger Betriebsaufwand		-35'839	-14%	-34'101	-14%
Abschreibungen	5a/5b/3.01	-18'862	-8%	-20'085	-8%
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-241'335</b>	<b>-97%</b>	<b>-233'707</b>	<b>-97%</b>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzergebnis</b>		<b>6'331</b>	<b>3%</b>	<b>8'471</b>	<b>3%</b>
Finanzergebnis	3.02	-785		-548	
Ergebnis von at-equity-konsolidierten Beteiligungen		33		-1'676	
<b>Ordentliches Ergebnis vor Steuern</b>		<b>5'579</b>	<b>2%</b>	<b>6'247</b>	<b>3%</b>
Ausserordentliches Ergebnis	3.03	-8'476		-3'379	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-2'897</b>	<b>-1%</b>	<b>2'868</b>	<b>1%</b>
Steueraufwand	3.04	-3'124		-1'087	
<b>Jahresergebnis vor Minderheiten</b>		<b>-6'021</b>	<b>-2%</b>	<b>1'781</b>	<b>1%</b>
Minderheitsanteile		-2		-12	
<b>Konzernergebnis</b>		<b>-6'023</b>	<b>-2%</b>	<b>1'769</b>	<b>1%</b>

Betriebsertrag nach Sparten



Betriebsertrag/Betriebsergebnis in Mio. CHF



# Konsolidierte Geldflussrechnung

	2014 in 1'000 CHF	2013 in 1'000 CHF
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-6'023</b>	<b>1'769</b>
Minderheitsanteile	2	12
Abschreibungen	27'513	21'498
Gewinn/Verlust aus Anlageabgängen	-43	0
Veränderung Rückstellungen	555	386
Anteilige Verluste/Gewinne aus Equity-Beteiligungen	-33	1'676
Übriger nicht fondswirksamer Aufwand/Ertrag	-2	0
<b>Konzern-Cashflow</b>	<b>21'969</b>	<b>25'341</b>
Veränderung Forderungen	-704	136
Veränderung Vorräte	598	-486
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	912	1'451
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	2'483	-887
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	1'096	-2'936
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>26'354</b>	<b>22'619</b>
Investitionen in Sachanlagen	-15'149	-14'833
Devestitionen von Sachanlagen	79	23
Investitionen in Finanzanlagen	-9'203	-4'005
Devestitionen von Finanzanlagen	159	116
Investitionen in immaterielle Anlagen	-3'426	-844
Devestitionen von immateriellen Anlagen	0	0
Investition in konsolidierte Gesellschaft abzüglich flüssige Mittel von 3'020	-3'497	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-31'037</b>	<b>-19'542</b>
<b>Geldfluss nach Investitionstätigkeit</b>	<b>-4'683</b>	<b>3'077</b>
Aufnahme/Rückzahlung Darlehen	6'250	-2'000
Aufnahme/Rückzahlung Hypotheken	-1'556	-3'730
Nettoinvestitionen «eigene Aktien»	-802	69
Dividendenzahlungen an Anteilinhaber	-1'504	-4'910
Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre	0	0
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2'388</b>	<b>-10'571</b>
<b>Veränderung Netto-Flüssige Mittel<sup>1)</sup></b>	<b>-2'295</b>	<b>-7'494</b>
<b>Liquiditätsnachweis</b>		
Netto-Flüssige Mittel per 1. 1.	49'459	56'952
<b>Netto-Flüssige Mittel per 31.12.<sup>1)</sup></b>	<b>47'164</b>	<b>49'459</b>
<b>Veränderung Netto-Flüssige Mittel<sup>1)</sup></b>	<b>-2'295</b>	<b>-7'494</b>

<sup>1)</sup> Netto-Flüssige Mittel = Flüssige Mittel und Wertschriften abzüglich kurzfristiger Bankverbindlichkeiten

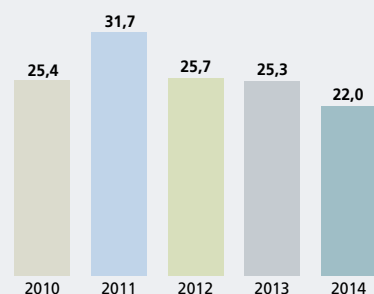
# Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

in 1'000 CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Konzern- Eigenkapital	Minderheits- anteile	Eigenkapital
<b>Eigenkapital 31.12.2012/1.1.2013</b>	<b>7'560</b>	<b>10'444</b>	<b>-797</b>	<b>83'554</b>	<b>100'761</b>	<b>107</b>	<b>100'867</b>
Konzernergebnis				1'769	1'769	12	1'781
Gewinnausschüttung				-4'910	-4'910		-4'910
Umrechnungsdifferenz				8	8		8
Kauf eigene Aktien			-567		-567		-567
Verkauf eigene Aktien		-87	724		637		637
<b>Eigenkapital 31.12.2013/1.1.2014</b>	<b>7'560</b>	<b>10'357</b>	<b>-640</b>	<b>80'421</b>	<b>97'698</b>	<b>118</b>	<b>97'816</b>
Konzernergebnis				-6'023	-6'023	2	-6'021
Änderung Konsolidierungskreis				-23	-23	9	-14
Gewinnausschüttung				-1'504	-1'504		-1'504
Umrechnungsdifferenz					0		0
Kauf eigene Aktien			-861		-861		-861
Verkauf eigene Aktien		7	50		57		57
<b>Eigenkapital 31.12.2014</b>	<b>7'560</b>	<b>10'364</b>	<b>-1'451</b>	<b>72'871</b>	<b>89'344</b>	<b>129</b>	<b>89'473</b>

## Zusatzinformation

	31.12.2014	31.12.2013
Namenaktien Nennwert in CHF	100	100
Anzahl Aktien	75'600	75'600
Betrag der nicht ausschüttbaren Reserven (gesetzliche Reserven und Reserven für eigene Aktien) in 1'000 CHF	2'963	2'152

## Konzern-Cashflow in Mio. CHF



# Anhang zur Konzernrechnung

## 1. Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

### A. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

#### A.1 Basis und allgemeine Grundsätze

Die Rechnungslegung der AZ Medien erfolgt nach den aktienrechtlichen Vorschriften und in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung inklusive Rahmenkonzept (Swiss GAAP FER). Die Konzernrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view) und ist nach dem Fortführungsprinzip (going-concern principle) erstellt. Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien (Finanzhandbuch der AZ Medien) erstellten Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften per 31. Dezember.

#### A.2 Konsolidierungskreis

In die Konzernrechnung einbezogen werden Gesellschaften, an denen die AZ Medien AG (Holding) direkt oder indirekt mindestens 50% der Stimmrechte hält oder auf deren wirtschaftliche Entscheidungen die AZ Medien AG einen wesentlichen Einfluss ausüben kann. Der wesentliche Einfluss kann durch Aktionärsbindungsvertrag, die Mehrheit im Verwaltungsrat oder durch eine gemeinsame Führung erreicht werden. In diesen Fällen kann der Stimmrechtsanteil auch weniger als 50% betragen.

Im Laufe des Jahres erworbene Gesellschaften werden ab dem Zeitpunkt der Akquisition in der Konsolidierung berücksichtigt. Sinkt, durch Veräusserung von Anteilen, der Stimmrechtsanteil an einer Gesellschaft unter 50% und/oder kann der wesentliche Einfluss auf die wirtschaftlichen Entscheidungen nicht mehr ausgeübt werden, wird die betroffene Gesellschaft ab dem Zeitpunkt der Veräusserung nicht mehr konsolidiert.

Im Berichtsjahr hat sich folgende Veränderung ergeben:

Gesellschaft	Art der Veränderung
Dietschi AG	AZ Medien hat im Laufe des Jahres 2014 weitere Anteile der Dietschi AG übernommen und besitzt per Jahresende 99.8%. Die Gesellschaft wird ab 1. September 2014 vollkonsolidiert. Folgende nach Swiss GAAP FER bewertete Vermögens- und Schuldverhältnisse von Dietschi AG wurden per 1. September 2014 übernommen: <ul style="list-style-type: none"><li>– Umlaufvermögen 4'359</li><li>– Anlagevermögen 6'637</li><li>– Kurzfristiges Fremdkapital 3'908</li><li>– Langfristiges Fremdkapital 3'116</li></ul>

#### A.3 Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Purchase-Methode. Dabei wird das nach den einheitlichen Richtlinien ermittelte Eigenkapital der konsolidierten Gesellschaft im Erwerbszeitpunkt bzw. im Zeitpunkt der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung bei der Obergesellschaft verrechnet. Ein nach dieser Neubewertung verbleibender Goodwill (Differenz zwischen dem Kaufpreis und den Nettoaktiven der Gesellschaft nach der Neubewertung) wird aktiviert und abgeschrieben.

#### A.4 Behandlung nicht konsolidierter Beteiligungen

Eigenkapital und Jahresergebnis von Beteiligungen zwischen 20% und 50% (Assoziierte) werden nach der Equity-Methode anteilmässig erfasst. Kann die AZ Medien AG bei solchen Gesellschaften einen wesentlichen Einfluss auf die wirtschaftlichen Entscheidungen ausüben, so werden die Jahresrechnungen voll konsolidiert (siehe A.2).

Bei Beteiligungen unter 20% erfolgt die Bilanzierung zu den Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen.

#### A.5 Weitere Konsolidierungsregeln und -grundsätze

Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden bei vollkonsolidierten Gesellschaften zu 100% erfasst. Der Anteil der Minderheitsaktionäre am Eigenkapital und am Ergebnis wird in der Bilanz und der Erfolgsrechnung separat ausgewiesen.

Aufgrund von Konzerntransaktionen entstehende nicht realisierte Gewinne (Zwischengewinne) werden eliminiert. Konzerninterne Verbindlichkeiten und Guthaben sowie Aufwendungen und Erträge werden gegeneinander verrechnet.

Die konsolidierte Jahresrechnung der AZ Medien wird in Schweizer Franken (CHF) erstellt.

Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt für die Bilanzpositionen zum Jahresendkurs und für die Erfolgsrechnungspositionen zum Jahresdurchschnittskurs. Umrechnungsdifferenzen werden direkt mit dem konsolidierten Eigenkapital verrechnet.

Guthaben, Verbindlichkeiten und Transaktionen gegenüber resp. mit nahestehenden Personen und assoziierten Gesellschaften werden zu marktkonformen Konditionen durchgeführt resp. bewertet. Der Ausweis erfolgt jeweils bei der entsprechenden Position.

## B. BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

### B.1 Allgemeine Bewertungsgrundlage

Als Bewertungsgrundsatz gelten, sofern nichts anderes festgehalten wird, die Einzelbewertung sowie das betriebswirtschaftliche Niederstwertprinzip. Bei diesem erfolgt die Bewertung der Aktiven zu den Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen, höchstens jedoch zum tieferen Marktwert. Ist eine Einzelbewertung nicht möglich, so können gleichartige Positionen zu Gruppen zusammengefasst und bewertet werden.

Das Fremdkapital wird zum Nominalwert, Tageswert beziehungsweise nach der wahrscheinlichen Höhe der Verpflichtung bilanziert.

Es wird jährlich beurteilt, ob aus einer Vorsorgeeinrichtung aus Sicht der Unternehmung ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaftliche Verpflichtung besteht.

### B.2 Flüssige Mittel und Wertschriften

Die flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder mit einer Laufzeit bis zu 90 Tagen.

Wertschriften sind marktgängige, leicht realisierbare Titel, welche nicht im Sinne einer langfristigen Beteiligung gehalten werden. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten bzw. Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen, sofern keine offiziellen Kurswerte verfügbar sind.

### B.3 Forderungen

Die Bewertung von Forderungen erfolgt zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen. Bei Forderungen mit Bonitätsrisiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Auf dem verbleibenden Bestand werden Pauschalwertberichtigungen basierend auf der Altersstruktur der Forderungen gebildet.

### B.4 Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt nach dem betriebswirtschaftlichen Niederstwertprinzip, das heisst zu Anschaffungs-/Herstellkosten oder zum Marktwert, sofern dieser tiefer liegt.

### B.5 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen.

Anlagen aus langfristigen Finanz-Leasingverträgen werden aktiviert und über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Die entsprechenden Verpflichtungen werden passiviert. Operationelles Leasing wird direkt als Aufwand der Erfolgsrechnung belastet.

Die Abschreibungen erfolgen linear und nach Massgabe der innerhalb des Konzerns einheitlichen Nutzungsdauer gemäss Finanzhandbuch:

Grundstücke	unbeschränkt
Gebäude	25 Jahre
Installationen	10–15 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	4–15 Jahre
Informatikanlagen	3–5 Jahre
Mobiliar	5–10 Jahre
Fahrzeuge	3–10 Jahre

### B.6 Finanzanlagen

Bei Equity-Beteiligungen (über 20 % Stimmrechtsanteil) gilt das ausgewiesene Eigenkapital als Bewertungsgrundlage für die anteilmässige Berechnung. Alle anderen Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bewertet.

### B.7 Immaterielle Anlagen

Erworbene immaterielle Anlagen (Verlags- und Markenrechte, Lizenzen, Goodwill, Software usw.) werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über die erwartete Nutzungsdauer, maximal 5 Jahre, linear abgeschrieben. Selbst erarbeitete immaterielle Werte werden nicht aktiviert.

### B.8 Impairment

Die Werthaltigkeit des Anlagevermögens wird einmal jährlich beurteilt. Übersteigt der Buchwert eines Aktivums den realisierbaren Wert und ist die eingetretene Wertverminderung voraussichtlich von Dauer, erfolgt eine erfolgswirksame Wertanpassung. Wenn sich die bei der Ermittlung berücksichtigten Faktoren massgeblich verbessert haben, wird eine in früheren Berichtsperioden erfasste Wertbeeinträchtigung teilweise oder ganz erfolgswirksam aufgehoben.

### B.9 Steuern

Steuerverpflichtungen, die sich aufgrund der angefallenen Gewinne ergeben, werden erfolgswirksam berücksichtigt. In der Konzernrechnung werden Rückstellungen für latente Steuern gebildet, welche sich durch Abweichungen zwischen Konzern- und steuerlicher Bewertung in den Einzelabschlüssen ergeben. Die Berechnung der latenten Steuern erfolgt zu einem Steuersatz von max. 22 %.

Veränderungen der Rückstellung werden erfolgswirksam erfasst. Steuerlich verwendbare Verlustvorträge werden nicht berücksichtigt.

### B.10 Derivative Finanzinstrumente

Die Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten, welche zur Absicherung von vertraglich vereinbarten zukünftigen Cashflows gehalten werden, erfolgt zu Marktwerten und stützt sich auf die Bestätigung der Gegenpartei. Die Wertänderungen der Derivate werden im Anhang ausgewiesen.

# Anhang zur Konzernrechnung

## 2. Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz

	<b>31.12.2014</b> in 1'000 CHF	<b>31.12.2013</b> in 1'000 CHF
<b>2.01 Flüssige Mittel</b>		
Flüssige Mittel	47'164	49'459
	<b>47'164</b>	<b>49'459</b>
<b>2.02 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Gegenüber Dritten	29'500	26'839
Gegenüber Assoziierten	329	651
Gegenüber Nahestehenden	30	5
./ . Delkredere	-2'678	-2'233
	<b>27'181</b>	<b>25'262</b>
<b>2.03 Sonstige kurzfristige Forderungen</b>		
Gegenüber Dritten	3'311	3'174
Gegenüber Nahestehenden	4	0
Gegenüber Assoziierten	0	50
Gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen	51	48
	<b>3'366</b>	<b>3'272</b>
<b>2.04 Vorräte</b>		
Rohmaterial	1'514	1'968
Halb- und Fertigfabrikate	706	400
Handelswaren	3'139	3'250
Übrige Vorräte	454	564
./ . Wertberichtigung	-1'148	-919
	<b>4'665</b>	<b>5'263</b>
<b>2.05 Sachanlagen</b>		
Immobilien	48'475	45'876
davon verpfändete Grundstücke und Gebäude für Hypothekar- und Darlehensschulden	39'721	36'264
Mobile Sachanlagen	36'000	21'115
Anlagen im Bau	896	9'631
	<b>85'371</b>	<b>76'622</b>
<b>2.06 Finanzanlagen</b>		
Darlehen an Dritte	325	350
Darlehen an Nahestehende	4'000	2'000
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	10'767	10'902
Langfristige Wertschriften	3'994	3'987
Beteiligungen Assoziierte	496	2'473
	<b>19'582</b>	<b>19'712</b>
<b>2.07 Immaterielle Anlagen</b>		
Goodwill vollkonsolidierte Gesellschaften	8'372	5'617
Übrige immaterielle Anlagen	10'873	12'976
	<b>19'245</b>	<b>18'593</b>



	<b>31.12.2014</b> in 1'000 CHF	<b>31.12.2013</b> in 1'000 CHF
<b>2.08 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Gegenüber Dritten	10'542	8'164
Gegenüber Assoziierten	1	178
Gegenüber Nahestehenden	212	85
	<b>10'755</b>	<b>8'427</b>
<b>2.09 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Gegenüber Dritten	7'034	5'998
Gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen	270	197
	<b>7'304</b>	<b>6'195</b>
<b>2.10 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>		
Abgrenzung Abo-Zahlungen	33'198	30'319
Übrige Abgrenzungen	8'082	7'450
	<b>41'280</b>	<b>37'769</b>
<b>2.11 Darlehen</b>		
Von Dritten	19'850	13'600
	<b>19'850</b>	<b>13'600</b>
<b>2.12 Hypotheken</b>		
Von Banken	20'120	18'560
	<b>20'120</b>	<b>18'560</b>
Sicherstellung durch Schuldbriefe	20'120	18'560
Bilanzwert der Liegenschaften	48'475	45'876
nominelle Pfandbelastung	56'455	48'785
davon als Sicherstellung eigener Verpflichtungen	32'650	28'150
<b>2.13 Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen</b>		
Verbindlichkeiten Operating Lease		
Bis 1 Jahr	195	241
1 bis 5 Jahre	102	156
	<b>297</b>	<b>397</b>

# Anhang zur Konzernrechnung

## 3. Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung

	<b>2014</b>	<b>2013</b>
	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF
<b>3.01 Abschreibungen</b>		
Sachanlagen	11'007	11'251
Immaterielle Anlagen	7'855	8'834
	<b>18'862</b>	<b>20'085</b>

### 3.02 Finanzergebnis

Finanzertrag Dritte	793	1'053
Finanzaufwand Dritte	-1'578	-1'601
	<b>-785</b>	<b>-548</b>

### 3.03 Ausserordentliches Ergebnis

Gewinn aus Anlageabgängen	58	0
Auflösung von Rückstellungen	900	266
Übriger ausserordentlicher Ertrag	105	758
Verlust aus Anlageabgängen	-15	0
Bildung von Rückstellungen	-140	-2'363
Ausserordentliche Abschreibungen	-8'651 <sup>1)</sup>	-1'413
Übriger ausserordentlicher Aufwand	-733	-627
	<b>-8'476</b>	<b>3'379</b>

### 3.04 Steueraufwand

Laufende Gewinn- und Kapitalsteuern	-1'691	-2'624
Latente Steuern	-1'433	1'537
	<b>-3'124</b>	<b>-1'087</b>

Latente Steueraktiven aus steuerlichen Verlustvorträgen werden nicht bilanziert.

### 3.05 Transaktionen mit nahestehenden Personen

An nahestehende Personen erbrachte Lieferungen und Leistungen: Vermarktung, Drucksachen, Dienstleistungen	6'519	7'432
Von nahestehenden Personen bezogene Lieferungen und Leistungen: Werbung, Drucksachen, Miete, Dienstleistungen	-4'647	-3'646
Von nahestehenden Personen bezahlter Preis für Beteiligungsrechte	0	0

Alle Transaktionen sind zu marktkonformen Konditionen abgewickelt worden.

### 3.06 Segmentberichterstattung

Die Aufgliederung der Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen nach Geschäftsbereichen erfolgt in der Erfolgsrechnung.

<sup>1)</sup> Ausserplanmässige Abschreibungen auf Darlehen an assoziierter Gesellschaft und nicht mehr genutztem Anlagevermögen.

#### 4. Angaben zum Konsolidierungskreis

Beteiligungsgesellschaft	Sitz	Grundkapital 31.12.2014 in 1'000 CHF	Kapitalanteil 2014 in %	Kapitalanteil 2013 in %	Konsolidie- rungsart 2014	Konsolidie- rungsart 2013
<b>Konzern-Beteiligungen</b>						
Atmosphären Verlag GmbH	München	in 1'000 Euro 25	100%	100%	Voll	Voll
AZ Anzeiger AG	Solothurn	50	100%	100%	Voll	Voll
AZ Fachverlage AG	Aarau	1'000	100%	100%	Voll	Voll
AZ Management Services AG	Aarau	6'000	100%	100%	Voll	Voll
AZ Regionalfernsehen AG	Aarau	100	100%	100%	Voll	Voll
AZ TV Productions AG	Aarau	1'000	100%	100%	Voll	Voll
AZ Verlagsservice AG	Aarau	100	100%	100%	Voll	Voll
AZ Vertriebs AG	Aarau	100	65%	65%	Voll	Voll
AZ Zeitungen AG	Aarau	700	100%	100%	Voll	Voll
Belcom AG	Zürich	506	100%	100%	Voll	Voll
Dietschi AG	Olten	4'000	99.78%	33%	Voll	Equity
Media Factory AG	Aarau	100	100%	100%	Voll	Voll
Mittelland Zeitungsdruck AG	Aarau	3'000	100%	100%	Voll	Voll
Vogt-Schild Druck AG	Derendingen	2'000	100%	100%	Voll	Voll
VS Vertriebs GmbH	Solothurn	20	100%	100%	Voll	Voll
Weiss Medien AG	Affoltern am Albis	400	100%	100%	Voll	Voll
<b>Equity-Beteiligungen</b>						
FixxPunkt AG	Zürich	1'000	42.5%	42.5%	Equity	Equity
Radio 32 AG	Solothurn	900	21.9%	0%	Equity	–
Triscom AG	Liestal	100	49%	0%	Equity	–
<b>Langfristige Wertschriften</b>						
Zofinger Tagblatt AG	Zofingen	600	12.92%	13.08%	at cost <sup>1)</sup>	at cost <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Bewertet zu Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen

# Anhang zur Konzernrechnung

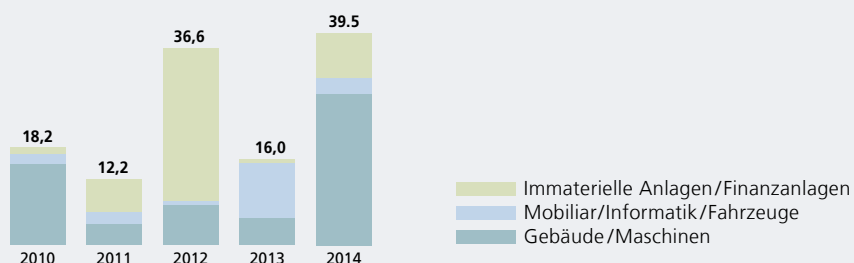
## 5.a) Spiegel der Sachanlagen

in 1'000 CHF	Grundstücke	Gebäude und Installationen	Technische Anlagen und Maschinen	Informatik-Anlagen	Übrige Sachanlagen	Sachanlagen in Bau	Total Sachanlagen
<b>Anschaffungswert 01.01.2013</b>	<b>8'772</b>	<b>104'699</b>	<b>113'354</b>	<b>4'509</b>	<b>4'643</b>	<b>346</b>	<b>236'322</b>
Änderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0
Zugänge	0	2'350	2'655	419	123	9'631	15'178 <sup>2)</sup>
Abgänge	0	-83	-1'613	-92	-59	-346	-2'193
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0
<b>Anschaffungswert 31.12.2013/01.01.2014</b>	<b>8'772</b>	<b>106'966</b>	<b>114'396</b>	<b>4'836</b>	<b>4'707</b>	<b>9'631</b>	<b>249'309</b>
Änderung Konsolidierungskreis	1'500	3'607	970	76	13	0	6'166
Zugänge	0	1'891	20'113	1'137	738	896	24'775
Abgänge	0	-158	-29'637	-300	-294	-9'631	-40'021
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0
<b>Anschaffungswert 31.12.2014</b>	<b>10'272</b>	<b>112'306</b>	<b>105'842</b>	<b>5'749</b>	<b>5'164</b>	<b>896</b>	<b>240'229</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 01.01.2013</b>	<b>-839</b>	<b>-64'346</b>	<b>-92'361</b>	<b>-2'438</b>	<b>-3'290</b>	<b>0</b>	<b>-163'273</b>
Änderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	83	1'608	91	56	0	1'838
Abschreibungen Berichtsperiode <sup>1)</sup>	0	-4'761	-5'297	-889	-303	0	-11'251
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0
<b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.2013/01.01.2014</b>	<b>-839</b>	<b>-69'024</b>	<b>-96'049</b>	<b>-3'237</b>	<b>-3'537</b>	<b>0</b>	<b>-172'687</b>
Änderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0
Zugänge	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	158	28'088	294	295	0	28'836
Abschreibungen Berichtsperiode <sup>1)</sup>	0	-4'398	-5'423	-829	-357	0	-11'007
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0
<b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.2014</b>	<b>-839</b>	<b>-73'264</b>	<b>-73'384</b>	<b>-3'772</b>	<b>-3'599</b>	<b>0</b>	<b>-154'858</b>
<b>Nettowert Anlagen 01.01.2013</b>	<b>7'933</b>	<b>40'353</b>	<b>20'993</b>	<b>2'071</b>	<b>1'353</b>	<b>346</b>	<b>73'049</b>
<b>Nettowert Anlagen 31.12.2013/01.01.2014</b>	<b>7'933</b>	<b>37'942</b>	<b>18'347</b>	<b>1'599</b>	<b>1'170</b>	<b>9'631</b>	<b>76'622</b>
<b>Nettowert Anlagen 31.12.2014</b>	<b>9'433</b>	<b>39'042</b>	<b>32'458</b>	<b>1'977</b>	<b>1'565</b>	<b>896</b>	<b>85'371</b>

<sup>1)</sup> Vgl. Ziffer 3.01 «Abschreibungen» bzw. 3.03 «Ausserordentliche Abschreibungen»

<sup>2)</sup> Anzahlung auf Anlagen im Bau von rd. TCHF 6'732

### Investitionen in Mio. CHF



## 5. b) Spiegel der immateriellen Anlagen

in 1'000 CHF	Markenrechte/ Verlagsrechte/ Kundenlisten	IT-Software	Goodwill	Total immaterielle Anlagen
<b>Anschaffungswert 01.01.2013</b>	<b>24'157</b>	<b>11'641</b>	<b>51'608</b>	<b>87'406</b>
Zugänge	0	844	0	844
Abgänge	-65	-146	0	-212
Reklassifikationen	0	0	0	0
<b>Anschaffungswert 31.12.2013/01.01.2014</b>	<b>24'091</b>	<b>12'339</b>	<b>51'608</b>	<b>88'038</b>
Änderung Konsolidierungskreis	0	9	0	9
Zugänge	2'414	1'080	5'004	8'498
Abgänge	-239	-489	0	-728
Reklassifikationen	0	0	0	0
<b>Anschaffungswert 31.12.2014</b>	<b>26'266</b>	<b>12'939</b>	<b>56'612</b>	<b>95'817</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 01.01.2013</b>	<b>-9'534</b>	<b>-8'694</b>	<b>-42'595</b>	<b>-60'823</b>
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	65	147	0	212
Abschreibungen Berichtsperiode <sup>1)</sup>	-3'666	-1'773	-3'396	-8'834
Reklassifikationen	0	0	0	0
<b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.2013/01.01.2014</b>	<b>-13'135</b>	<b>-10'319</b>	<b>-45'991</b>	<b>-69'445</b>
Änderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	238	489	0	728
Abschreibungen Berichtsperiode <sup>1)</sup>	-4'218	-1'387	-2'250	-7'855
Reklassifikationen	0	0	0	0
<b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.2014</b>	<b>-17'115</b>	<b>-11'217</b>	<b>-48'240</b>	<b>-76'572</b>
<b>Nettowert Anlagen 01.01.2013</b>	<b>14'623</b>	<b>2'947</b>	<b>9'013</b>	<b>26'583</b>
<b>Nettowert Anlagen 31.12.2013/01.01.2014</b>	<b>10'956</b>	<b>2'020</b>	<b>5'617</b>	<b>18'593</b>
<b>Nettowert Anlagen 31.12.2014</b>	<b>9'151</b>	<b>1'722</b>	<b>8'372</b>	<b>19'245</b>

<sup>1)</sup> Vgl. Ziffer 3.01 «Abschreibungen» bzw. 3.03 «Ausserordentliche Abschreibungen»

## 6. Derivative Finanzinstrumente

in 1'000 CHF		Wert per 31.12.2014			Wert per 31.12.2013		
Instrument	Zweck	Kontraktwert	Aktive Werte	Passive Werte	Kontraktwert	Aktive Werte	Passive Werte
Zinsswap	Zinsabsicherung Hypothek	CHF 17.82 Mio.		1'038	CHF 18.56 Mio.		638
Devisentermingeschäfte	Euro-Absicherung für Papiereinkauf	EUR 1.924 Mio.		18	EUR 11.256 Mio.		84

# Anhang zur Konzernrechnung

## 7. Spiegel der Rückstellungen

in 1'000 CHF	Steuerrückstellungen <sup>1)</sup>	Restrukturierungs- rückstellungen	Vorsorge- verpflichtungen	Sonstige Rückstellungen <sup>2)</sup>	Total
<b>Rückstellungen 01.01.2013</b>	<b>10'047</b>	<b>2'368</b>	927	<b>4'423</b>	<b>17'765</b>
Änderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0
Bildung	1'392	20	120	3'549	5'082
Verwendung	-894	-156	-187	-230	-1'467
Auflösung	-2'521	-2	-60	-646	-3'230
<b>Rückstellungen 31.12.2013/01.01.2014</b>	<b>8'024</b>	<b>2'230</b>	<b>800</b>	<b>7'096</b>	<b>18'150</b>
<b>davon kurzfristig</b>	<b>1'371</b>	<b>2'230</b>	<b>800</b>	<b>5'212</b>	<b>9'613</b>
<b>davon langfristig</b>	<b>6'653</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'884</b>	<b>8'537</b>
Änderung Konsolidierungskreis	122	35	0	500	657
Bildung	2'272	88	70	1'290	3'720
Verwendung	-797	-64	0	-286	-1'147
Auflösung	-255	-940	-210	-729	-2'134
<b>Rückstellungen 31.12.2014</b>	<b>9'366</b>	<b>1'349</b>	<b>660</b>	<b>7'871</b>	<b>19'246</b>
<b>davon kurzfristig</b>	<b>1'163</b>	<b>1'349</b>	<b>660</b>	<b>5'917</b>	<b>9'089</b>
<b>davon langfristig</b>	<b>8'203</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'954</b>	<b>10'157</b>

<sup>1)</sup> Langfristige Steuerrückstellungen aufgrund unterschiedlicher Bewertungen zwischen Konzern- und Einzelabschlüssen (= latente Steuern), vgl. Bewertungsgrundsätze Ziffer B.9.

<sup>2)</sup> Sonstige Rückstellungen beinhalten per 31.12.2014 im Wesentlichen Rückstellungen für nicht bezogene Ferienguthaben TCHF 1'812 (Vorjahr TCHF 1'612), für die Projektfinanzierung 2014 FixxPunkt AG TCHF 2'363 (Vorjahr TCHF 2'363) sowie für die Unternutzung eines Mietobjekts TCHF 2'166 (Vorjahr TCHF 2'026).

## 8. Spiegel der eigenen Aktien

in CHF	Anzahl Namenaktien	durchschnittl. Verkaufs- preis
<b>Bestand per 01.01.2013</b>	<b>464</b>	
Erwerb	368	
Veräusserung	-423	1'504
<b>Bestand per 31.12.2013/01.01.2014</b>	<b>409</b>	
Erwerb	470	
Veräusserung	-30	1'963
<b>Bestand per 31.12.2014</b>	<b>849</b>	

## 9. Ausserbilanzgeschäfte

### Bürgschaften

Zum Bilanzstichtag bestehen Bürgschaften gegenüber Dritten in der Höhe von CHF 7.5 Mio. (Vorjahr CHF 8.3 Mio.).

### Eventualverbindlichkeiten

Keine vorhanden.

## 10. Vorsorgeverpflichtungen

### Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR)

in 1'000 CHF	Werte per	01.01.2014 – 31.12.2014			31.12.2014	31.12.2013
	01.01.2014	Änderung	Verwendung	Bildung	Verzinsung	Bilanzwert
	Nominalwert	Konsolidierungskreis				Bilanzwert
<b>Total</b>	<b>10'902</b>		<b>-1'820</b>	<b>1'506</b>	<b>179</b>	<b>10'767</b>
						<b>10'902</b>

### Wirtschaftlicher Nutzen / Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

in 1'000 CHF	Über-/Unter-	Wirtschaftlicher Anteil der		Veränderung	auf die Periode	Vorsorgeaufwand im	
	deckungen	Unternehmung per				zum Vorjahr	abgegrenzte
	per	31.12.2014	31.12.2013		Beiträge		
	31.12.2014						
<b>Vorsorgepläne ohne</b>							
<b>Über-/Unterdeckung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6'050</b>	<b>6'050</b>	<b>5'976</b>

## 11. Risk Management

Im Rahmen seiner Pflicht zur Oberleitung der Gesellschaft hat der Verwaltungsrat entschieden, die Unternehmensleitung mit der Durchführung der Risikoprüfung zu beauftragen. Der Verwaltungsrat und die Unternehmensleitung haben die Grundsätze des Risk Managements festgelegt.

Dazu gehören:

- die Vorgaben zur systematischen Erfassung und Auswertung der Risiken
- deren Priorisierung
- die Beurteilung der Einflüsse auf das gesamte Unternehmen
- die Einleitung und Überwachung von Massnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Risiken.

Die systematisch erfassten, analysierten und priorisierten Risiken werden in einer Master Risk List zusammengefasst. Der Verwaltungsrat lässt sich periodisch, mindestens einmal jährlich, über die Umsetzung von beschlossenen Massnahmen und deren Wirkung zur Risikominimierung orientieren. Er prüft Vorschläge der Unternehmensleitung basierend auf der aktuellen Master Risk List und bestimmt das konkrete weitere Vorgehen.

Es wurde eine Berichterstattung über das Risk Management etabliert. Dem Verwaltungsrat sind ausserordentliche Vorfälle, welche auf ein noch nicht erkanntes Risiko schliessen lassen oder deren Auswirkung für die Zukunft zu einem signifikanten Risiko werden können, umgehend zu melden.

## 12. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentliche Ereignisse zu verzeichnen.

## 13. Genehmigung der Konzernrechnung

Die Konzernrechnung 2014 wurde am 02. April 2015 vom Verwaltungsrat der AZ Medien AG genehmigt.





# Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

## An die Generalversammlung der AZ Medien AG, Aarau

Als Revisionsstelle haben wir die Konzernrechnung der AZ Medien AG, bestehend aus konsolidierter Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals und Anhang (Seiten 26 bis 39), für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Zürich, 2. April 2015

Ernst & Young AG



**Martin Gröli**  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



**Olaf Reich**  
Zugelassener  
Revisionsexperte

# Bilanz per 31. Dezember

AKTIVEN	2014 in CHF	in %	2013 in CHF	in %
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel und Wertschriften	3'439'698		5'591'674	
Forderungen	62'527		114'806	
gegenüber Dritten	62'527		108'235	
gegenüber Konzerngesellschaften	0		6'571	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	105'500		51'537	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>3'607'725</b>	<b>3%</b>	<b>5'758'017</b>	<b>4%</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Sachanlagen	3'340		13'940	
Finanzanlagen	132'828'562		116'679'419	
Langfristige Wertschriften	3'921'805		3'946'480	
Darlehen an Konzerngesellschaften	52'971'000		42'815'000	
Darlehen an Nahestehende	4'000'000		2'000'000	
./. Wertberichtigung	1'000'000		1'000'000	
<i>davon mit Rangrücktritt</i>	<i>13'800'000</i>		<i>7'800'000</i>	
Beteiligungen	72'935'757		68'917'939	
Immaterielle Anlagen	4'399'760		7'271'040	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>137'231'662</b>	<b>97%</b>	<b>123'964'399</b>	<b>96%</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>140'839'387</b>	<b>100%</b>	<b>129'722'416</b>	<b>100%</b>
<b>PASSIVEN</b>				
<b>Fremdkapital</b>				
Verbindlichkeiten	220'358		295'982	
gegenüber Dritten	199'052		261'209	
gegenüber Konzerngesellschaften	16'658		16'803	
gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen	4'648		17'970	
Passive Rechnungsabgrenzungen	498'900		604'260	
Rückstellungen	511'800		567'900	
Darlehen	19'580'000		15'580'000	
Darlehen von Dritten	12'000'000		5'000'000	
Darlehen von Konzerngesellschaften	7'580'000		10'580'000	
Hypotheken	13'555'000		13'895'000	
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>34'366'058</b>	<b>24%</b>	<b>30'943'142</b>	<b>36%</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Aktienkapital	7'560'000		7'560'000	
Gesetzliche Reserven	14'711'346		13'901'020	
Allgemeine Reserven	2'720'000		2'720'000	
Agio-Reserven	10'540'800		10'540'800	
Reserven für eigene Aktien	1'450'546		640'220	
Andere Reserven	74'211'840		60'022'166	
Bilanzgewinn	9'990'144		17'296'088	
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>106'473'330</b>	<b>76%</b>	<b>98'779'274</b>	<b>64%</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>140'839'387</b>	<b>100%</b>	<b>129'722'416</b>	<b>100%</b>

# Erfolgsrechnung

	<b>2014</b>		<b>2013</b>	
	in CHF	in %	in CHF	in %
<b>Ertrag</b>				
Beteiligungsertrag	11'250'000	59%	22'797'325	75%
Finanzertrag	1'645'731	9%	1'297'836	4%
Dienstleistungs- und übriger Ertrag	6'024'551	32%	6'183'382	21%
<b>Total Ertrag</b>	<b>18'920'282</b>	<b>100%</b>	<b>30'278'543</b>	<b>100%</b>
<b>Aufwand</b>				
Beteiligungsaufwand	-2'500'000	-13%	-6'000'001	-20%
Finanzaufwand	-1'002'834	-5%	-1'253'517	-4%
Personalaufwand	-1'756'038	-9%	-1'653'291	-5%
Übriger Aufwand	-4'453'247	-24%	-4'450'155	-15%
<b>Total Aufwand</b>	<b>-9'712'119</b>	<b>-51%</b>	<b>-13'356'964</b>	<b>-44%</b>
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen	8'151	0%	0	0%
<b>Ordentliches Ergebnis vor Steuern</b>	<b>9'216'314</b>	<b>49%</b>	<b>16'921'579</b>	<b>56%</b>
Ausserordentliches Ergebnis	0	0%	12'002	0%
Ausserordentlicher Ertrag	0		12'002	
Steuern	-18'638	0%	-13'645	0%
<b>Jahresgewinn</b>	<b>9'197'676</b>	<b>49%</b>	<b>16'919'936</b>	<b>56%</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## Anhang gemäss Art. 663b OR

		<b>31.12.2014</b> in CHF	<b>31.12.2013</b> in CHF
<b>1 Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter</b>		<b>7'500'000</b>	<b>8'250'000</b>
<b>Patronatserklärung an Tochtergesellschaften</b>			
Die AZ Medien hat sich verpflichtet, die AZ Zeitungen AG und die AZ Regionalfernsehen AG finanziell so auszustatten, dass diese jederzeit in der Lage sind, ihre Verpflichtungen und Verbindlichkeiten zu erfüllen.			
<b>2 Verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt</b>		<b>keine</b>	<b>keine</b>
<b>3 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten</b>		<b>keine</b>	<b>keine</b>
<b>4 Brandversicherungswerte der Sachanlagen</b>		<b>180'000'000</b>	<b>150'000'000</b>
Versichert mit Konzernpolice der AZ Medien über gesamt		180'000'000	150'000'000
<b>5 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>		<b>4'648</b>	<b>17'970</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten		4'648	17'970
<b>6 Wesentliche Beteiligungen</b>			
AZ Anzeiger AG, Solothurn	Grundkapital in CHF	50'000	50'000
	Kapitalanteil in %	100 %	100 %
AZ Fachverlage AG, Aarau	Grundkapital in CHF	1'000'000	1'000'000
	Kapitalanteil in %	100 %	100 %
AZ Management Services AG, Aarau	Grundkapital in CHF	6'000'000	6'000'000
	Kapitalanteil in %	100 %	100 %
AZ Regionalfernsehen AG, Aarau	Grundkapital in CHF	100'000	100'000
	Kapitalanteil in %	100 %	100 %
AZ TV Productions AG, Aarau	Grundkapital in CHF	1'000'000	1'000'000
	Kapitalanteil in %	100 %	100 %
AZ Verlagsservice AG, Aarau	Grundkapital in CHF	100'000	100'000
	Kapitalanteil in %	100 %	100 %
AZ Vertriebs AG, Aarau	Grundkapital in CHF	100'000	100'000
	Kapitalanteil in %	65 %	65 %
AZ Zeitungen AG, Aarau	Grundkapital in CHF	700'000	700'000
	Kapitalanteil in %	100 %	100 %
Belcom AG, Zürich	Grundkapital in CHF	505'900	505'900
	Kapitalanteil in %	100 %	100 %
Dietschi AG, Olten	Grundkapital in CHF	4'000'000	4'000'000
	Kapitalanteil in %	99.78 %	33 %
Media Factory AG, Aarau	Grundkapital in CHF	100'000	100'000
	Kapitalanteil in %	100 %	100 %
Mittelland Zeitungsdruck AG, Aarau	Grundkapital in CHF	3'000'000	3'000'000
	Kapitalanteil in %	100 %	100 %
Vogt-Schild Druck AG, Derendingen	Grundkapital in CHF	2'000'000	2'000'000
	Kapitalanteil in %	100 %	100 %
VS Vertriebs GmbH, Solothurn	Grundkapital in CHF	20'000	20'000
	Kapitalanteil in %	100 %	100 %
Weiss Medien AG, Affoltern am Albis	Grundkapital in CHF	400'000	400'000
	Kapitalanteil in %	100 %	100 %

	<b>31.12.2014</b> in CHF	<b>31.12.2013</b> in CHF
<b>7 Wesentliche Auflösung stiller Reserven</b>	<b>keine</b>	<b>keine</b>

#### **8 Eigene Aktien**

Nennwert pro Aktie CHF 100	Stück	Stück
Bestand am 1. Januar	409	464
Erwerb	470	368
Verkauf	-30	-423
<b>Bestand am 31. Dezember</b>	<b>849</b>	<b>409</b>

#### **9 Angaben zur Risikobeurteilung**

Die Risikobeurteilung erfolgt auf der Gruppenstufe der AZ Medien. Diese wird durch den Verwaltungsrat zusammen mit der Geschäftsleitung vorgenommen und betrifft alle Gruppengesellschaften.

Die offengelegten Informationen entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts. Zusätzliche Informationen bezüglich Risikobeurteilung (Art. 663b Ziffer 12 OR) werden in der konsolidierten Jahresrechnung der AZ Medien offengelegt.

#### **10 Übrige gesetzlich vorgeschriebene Angaben**

Weitere gesetzliche Anmerkungen im Sinne von Art. 663b OR sind nicht erforderlich.

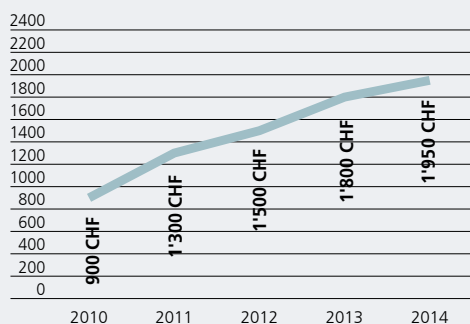
# Antrag zur Gewinnverwendung

	2014 in CHF	2013 in CHF
<b>1 Fortschreibung des Bilanzgewinnes</b>		
Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres	17'296'088	20'286'316
Gewinnverwendung gemäss Beschluss der Generalversammlung		
Bruttodividende auf Aktienkapital	-1'503'620 <sup>1)</sup>	-4'910'164 <sup>1)</sup>
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve	0	0
Zuweisung an andere Reserven	-15'000'000	-15'000'000
Gewinnvortrag	792'468	376'152
Jahresergebnis	9'197'676	16'919'936
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>9'990'144</b>	<b>17'296'088</b>

	Antrag des Verwaltungsrates	Antrag des Verwaltungsrates
<b>2 Antrag des Verwaltungsrates zur Gewinnverwendung</b>		
Zuweisung an andere Reserven	-9'500'000	-15'000'000
Bruttodividende auf Aktienkapital	0	-1'520'000
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>490'144</b>	<b>776'088</b>

<sup>1)</sup> Keine Auszahlung von Dividenden auf eigenen Aktien.

**Aktienkurs AZ Medien AG in CHF**



# Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

## An die Generalversammlung der AZ Medien AG, Aarau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der AZ Medien AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 42 bis 46), für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontroll-

systems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 13. März 2015

Ernst & Young AG



**Martin Gröli**  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



**Olaf Reich**  
Zugelassener  
Revisionsexperte

## Portfolio

### Zeitungen

#### az nordwestschweiz

##### Mantelredaktion / Verlag

Die Nordwestschweiz  
Neumattstrasse 1  
CH-5001 Aarau  
+41 58 200 58 58  
verlag@azmedien.ch  
www.nordwestschweiz.ch

#### az AARGAUER ZEITUNG

www.aargauerzeitung.ch

##### Redaktion Aargau West

az Aargauer Zeitung  
Neumattstrasse 1  
CH-5001 Aarau  
+41 58 200 58 58  
redaktion@aargauerzeitung.ch

##### Redaktion Brugg

az Aargauer Zeitung  
Hauptstrasse 36  
CH-5200 Brugg  
+41 58 200 52 00  
brugg@aargauerzeitung.ch

##### Redaktion Frick

az Aargauer Zeitung  
Hauptstrasse 77  
CH-5070 Frick  
+41 58 200 52 20  
fricktal@aargauerzeitung.ch

##### Redaktion Lenzburg

az Aargauer Zeitung  
Rathausgasse 32  
CH-5600 Lenzburg  
+41 62 891 03 07  
lenzburg@aargauerzeitung.ch

##### Redaktion Muri

az Aargauer Zeitung  
Luzernerstrasse 3  
CH-5630 Muri  
+41 56 664 32 81  
freiamt@aargauerzeitung.ch

##### Redaktion Reinach

az Aargauer Zeitung  
Hauptstrasse 65  
Postfach 17  
CH-5734 Reinach  
+41 62 771 48 91  
wysu@aargauerzeitung.ch

##### Redaktion Wohlen

az Aargauer Zeitung  
Zentralstrasse 3  
CH-5610 Wohlen  
+41 58 200 53 33  
freiamt@aargauerzeitung.ch

#### az BADENER TAGBLATT

www.badenertagblatt.ch

##### Redaktion Baden

az Aargauer Zeitung  
Stadtturmstrasse 19  
CH-5401 Baden  
+41 58 200 58 58  
baden@aargauerzeitung.ch

#### az LIMMATTALER ZEITUNG

www.limmattalerzeitung.ch

##### Redaktion / Verlag

az Limmattaler Zeitung  
Heimstrasse 1  
CH-8953 Dietikon  
+41 58 200 57 57  
redaktion@limmattalerzeitung.ch

#### az SOLOTHURNER ZEITUNG

www.solothurnerzeitung.ch

##### Redaktion

az Solothurner Zeitung  
Zuchwilerstrasse 21  
CH-4501 Solothurn  
+41 58 200 47 74  
redaktion@solothurnerzeitung.ch

#### az GRENCHNER TAGBLATT

www.grenchnertagblatt.ch

##### Redaktion

az Grenchner Tagblatt  
Kapellstrasse 7  
CH-2540 Grenchen  
+41 58 200 47 74  
redaktion@grenchnertagblatt.ch

#### bz BASEL

www.bzbasel.ch

##### Redaktion / Verlag

bz Basel  
Viaduktstrasse 42  
CH-4051 Basel  
+41 61 927 26 00  
redaktion@bzbasel.ch

#### bz BASELSTADT ZEITUNG

www.baselstadtlischezeitung.ch

##### Redaktion

bz Basellandschaftliche Zeitung  
Rheinstrasse 3  
CH-4410 Liestal  
+41 61 927 26 00  
redaktion@basellandschaftlichezeitung.ch

#### ot OLTNER TAGBLATT

www.oltnertagblatt.ch

##### Redaktion

Dietschi AG  
Oltner Tagblatt  
Ziegelfeldstrasse 60  
CH-4600 Olten  
+41 58 200 47 11  
redaktion@oltnertagblatt.ch

#### Schweiz am Sonntag

www.schweizamsonntag.ch

##### Redaktion

Schweiz am Sonntag  
Stadtturmstrasse 19  
CH-5401 Baden  
+41 58 200 53 10  
redaktion@schweizamsonntag.ch

### Anzeiger

#### Anzeiger

aus dem Bezirk Affoltern

www.affolteranzeiger.ch

##### Redaktion

Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern  
Obere Bahnhofstrasse 5  
CH-8910 Affoltern am Albis  
+41 58 200 57 00  
redaktion@affolteranzeiger.ch

#### AZEIGER

www.azeiger.ch

##### Redaktion / Verlag

Azeiger  
Zuchwilerstrasse 21  
CH-4501 Solothurn  
+41 58 200 48 00  
azeiger@azmedien.ch

#### Berner Landbote

www.bernerlandbote.ch

##### Redaktion

Berner Landbote  
Grubenstrasse 1/ Postfach 32  
3123 Belp  
+41 31 720 60 10  
redaktion@bernerlandbote.ch

##### Verlag

Verlag  
Hohfuhren 223  
3123 Belp  
+41 31 720 60 00  
inserate@berner-landbote.ch

#### Grenchner Stadt-Anzeiger

www.grenchnerstadtanzeiger.ch

##### Redaktion / Verlag

Grenchner Stadt-Anzeiger  
Kapellstrasse 7  
CH-2540 Grenchen  
+41 32 652 66 65  
redaktion@grenchnerstadtanzeiger.ch

#### Lenzburger Bezirks-Anzeiger

www.lba.azmedien.ch

#### Der Seetaler & Der Lindenberg

#### Limmatwelle

www.limmatwelle.ch

##### Redaktion / Verlag

Lenzburger Bezirks-Anzeiger  
Der Seetaler / Der Lindenberg  
Limmatwelle  
Kronenplatz 12  
CH-5600 Lenzburg  
+41 58 200 58 20  
verlag@lenzburger-lba.ch  
redaktion@lenzburger-lba.ch  
info@limmatwelle.ch  
redaktion@limmatwelle.ch

#### WOCHENBLATT

für das Birseck und Dorneck

www.wochenblatt.ch/wob

##### Redaktion / Verlag

Wochenblatt Birseck / Dorneck  
Ermitagestrasse 13  
CH-4144 Arlesheim  
+41 61 706 20 20  
inserate.arlesheim@wochenblatt.ch  
redaktion.arlesheim@wochenblatt.ch

#### WOCHENBLATT

für das Schwarzbubenland und das Laufental

www.wochenblatt.ch/wos

##### Redaktion / Verlag

Wochenblatt Schwarzbubenland /  
Laufental  
Hauptstrasse 37  
CH-4242 Laufen  
+41 61 789 93 33  
inserate.laufen@wochenblatt.ch  
redaktion.laufen@wochenblatt.ch

#### stadt anzeiger

www.stadtanzeiger-olten.ch

##### Redaktion / Verlag

Stadtanzeiger Olten  
Hauptgasse 34  
CH-4601 Olten  
+41 58 200 47 00  
info@stadtanzeiger-olten.ch

#### Obz

Oberbaselbieter Zeitung

www.oberbaselbieterzeitung.ch

##### Redaktion / Verlag

Oberbaselbieter Zeitung  
Rheinstrasse 3  
CH-4410 Liestal  
+41 61 927 29 00  
redaktion.obz@azmedien.ch



## Zeitschriften + Bücher

**FIT for LIFE**

www.fitforlife.ch

annemarie wildeisen's  
**KOCHEN**  
Jeden Tag geniessen.  
www.wildeisen.ch

Das Magazin für ganzheitliches Leben  
**natürlich**  
www.naturerlich-online.ch

**wireltern**  
Für Mütter und Väter in der Schweiz  
www.wireltern.ch

**bâtitech**  
www.batitech.ch

**ET**  
ELEKTROTECHNIK  
www.elektrotechnik.ch

hk **gebäudetechnik**  
www.hk-gebaeudetechnik.ch

**Haustech**  
www.haustech-magazin.ch

**MEGALINK**  
www.megalink.ch

**technica**  
www.technica-online.ch

**HEIM Märkt**  
www.heim-maert.ch

**chemie plus**  
CHEMISCHE RUNDSCHAU  
www.chemieplus.ch

**Verlag**  
AZ Fachverlage AG  
Neumattstrasse 1  
CH-5001 Aarau  
+41 58 200 58 58  
fachverlage@azmedien.ch

**AT VERLAG**

www.at-verlag.ch

**Verlag Schweiz**  
AT Verlag  
Bahnhofstrasse 41  
CH-5001 Aarau  
+41 58 200 44 00  
info@at-verlag.ch

**Verlag Deutschland / Österreich**  
AT Verlag  
Fruchthof  
Gotzinger Strasse 52b  
DE-81371 München  
+49 89 767 567 0  
info@atverlag.de

## TV

**TELE ZÜRICH**

www.telezueri.ch

**TeleZüri**  
Heinrichstrasse 267  
Postfach  
CH-8031 Zürich  
+41 44 447 24 24  
redaktion@telezueri.ch

**TELE AARGAU**

www.telem1.ch

**Tele M1**  
Neumattstrasse 1  
CH-5001 Aarau  
+41 58 200 46 00  
+41 58 200 46 46 (Verkauf)  
redaktion@telem1.ch  
info@telem1.ch

**TELE BÄRN**

www.telebaern.ch

**TeleBärn**  
Dammweg 3  
Postfach  
CH-3001 Bern  
+41 31 960 83 33  
redaktion@telebaern.ch  
info@telebaern.ch

**TV 24**

www.tv24.ch

**TV24**  
Heinrichstrasse 267  
Postfach  
CH-8031 Zürich  
+41 44 447 24 24  
info@tv24.ch

**BELCOM**

www.belcom.ch

**Belcom AG**  
Heinrichstrasse 267  
Postfach  
CH-8031 Zürich  
+41 44 448 25 25  
marketing@belcom.ch

## Digital

**az nordwestschweiz netz**

**az bz**

**Schweiz am Sonntag**

**Websites / E-Paper / Apps**  
www.aargauerzeitung.ch  
www.badenertagblatt.ch  
www.solothurnerzeitung.ch  
www.limmattalerzeitung.ch  
www.bzbasel.ch  
www.grenchnertagblatt.ch  
www.oltnerzeitung.ch  
www.baselandschaftlichezeitung.ch  
www.schweizamsonntag.ch

**watson**

www.watson.ch

FixxPunkt AG  
Hardstrasse 235  
CH-8005 Zürich  
+41 44 273 40 00  
info@watson.ch

**a-z.ch**

www.a-z.ch

**a-z.ch**  
Neumattstrasse 1  
CH-5001 Aarau  
+41 58 200 54 94  
kontakt@a-z.ch

**Services**

**Gedenkzeit**  
www.gedenkzeit.ch

**azwerbung.ch**  
www.azwerbung.ch

## Vertrieb und Druck

**AZ VERTRIEB**

www.azvertrieb.ch

**VS Vertriebs GmbH**

**AZ Vertriebs AG  
VS Vertriebs GmbH**  
Neumattstrasse 1  
CH-5001 Aarau  
+41 58 200 45 00  
info@azvertrieb.ch

**MITTELLAND  
ZEITUNGSDRUCK**

www.mittellandzeitungsdruck.ch

**Mittelland Zeitungsdruck AG**  
Neumattstrasse 1  
CH-5001 Aarau  
+41 58 200 42 70  
info@azprint.ch

**VOGT-SCHILD / DRUCK**  
print- & publishing-services

www.vsdruck.ch

**Vogt-Schild Druck AG**  
Gutenbergstrasse 1  
CH-4552 Derendingen  
+41 58 330 11 11  
info@vsdruck.ch

**weiss**  
MEDIEN AG  
www.weissdruck.ch

**Weiss Medien AG**  
Obere Bahnhofstrasse 5  
CH-8910 Affoltern am Albis  
+41 58 200 57 00  
verlag@weissmedien.ch  
druck@weissmedien.ch





